



Wenner Gemeindezeitung



Ausgabe 45

Juni 2010

Unser neuer Gemeinderat bei der konstituierenden Sitzung am 31. März 2010



1. Reihe sitzend:

Mario Röck, Martha Krismer, Christian Wille, Alexander Sailer, Bgm. Walter Schöpf,

2. Reihe stehend:

Hermann Dobler, Josef Röck, Günther Röck, Monika Walch, Burkhard Gasser, Ersatzmitglied für Thomas Neuner - Elisabeth Stoll, Andreas Röck, Florian Schranz, Vizebgm. Andrea Lechleitner, Michael Schiechtl



Ungeladene Gäste beim Sommerbuffet



Sie naschen von unseren Tellern und rudern im Fruchtsaft um ihr Leben. Manchmal nisten sich die gelb-schwarzen Brummer sogar in unseren Häusern ein. Panik ist sinnlos und macht die Wespen aggressiv. Süßigkeiten, reifes Obst, Wurst und Fleisch erfreuen nicht nur unseren Gaumen, sondern verlocken auch Wespen zum Mitnaschen.

Um das Zusammenleben mit den Wespen zu erleichtern und ihnen wenig Gelegenheit zum Mitnaschen einzuräumen, gibt "die Umweltberatung" Tipps:

- Zuckerhaltige Nahrung fressen die Tiere selbst, Fleisch und Wurst sammeln sie, um ihre Brut zu füttern. Das Wichtigste im Umgang mit den Wespen ist Ruhe zu bewahren. Auf keinen Fall nach dem Tier schlagen, das erhöht die Gefahr des Stechens!
- Überbleibsel von Speisen und süßen Getränken sollten nach dem Essen sobald wie möglich weggeräumt werden.
- Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen!
- Parfüms, Haarspray und stark duftende Körperpflegeprodukte vermeiden, denn Wespen werden durch den Duft angezogen.
- Fruchtsaft am besten mit einem Strohalm trinken, um Stiche im Rachenraum zu verhindern.
- Wenn im Garten Obstbäume stehen ist das tägliche Sammeln von reifen Früchten bzw. Fallobst notwendig, um den Tieren keine Futterstelle zu bieten.
- Vom barfuß Gehen in der Nähe von Fallobst und in Wiesen ist abzuraten.

Erste Hilfe Tipps bei Insektenstichen: Eiswürfel, Essigsäure Tonerde oder Franzbranntwein auf die Stichstelle tupfen. Ebenso bewährt haben sich Zwiebel-saft, Essig, Zitronensaft und zerriebene Spitzwegerich- oder Tomatenblätter.

Bei der letzten Ausgabe haben sich viele gefragt, wer die Teilnehmer des Trachtennähkurses 1977 waren.

1. Reihe sitzend: Dorothea Haselwanter (Kursleiterin), Alexandra Weber, Midi Weber, Elfriede Röck, Sybille Röck, Irma Mathoi, Elisabeth Helbock

2. Reihe: Hans Eiter, Christine Simperl (Kursleiterin), Sieglinde Reinstadler, Maria Gundolf, Margit Deutschmann, Gabi Weber, Herta Schmid, Rosmarie Deutschmann, Ingrid Gundolf, Anni Weber, Rudolf Mattle

3. Reihe: Hedi Reinstadler, Ludmilla Weber, Ingrid Schlatter, Inge Helbock, Olga Rundl

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer

Layout: Olga Rundl

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Auflage: 800 Stück

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.

Bauernkalender

JULI

Regnet 's am Siebenbrüdertag (10.) folgen sieben Wochen Regentag'.

Jakob (25.) klar und rein wird 's Christfest frostig sein.

Wie das Wetter an Ignaz (31.) war, so wird 's im nächsten Januar.

AUGUST

Hitze auf Dominikus (08.) strenger Winter folgen muss.

Maria Himmelfahrt (15.) schön und rein bringt meistens viel und guten Wein.

Auf St. Augustin (28.) gehen die warmen Tag dahin.

SEPTEMBER

Ist Ägidi (01.) ein heller Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag.

Ist 's hell am Kreuzerhöhungstag (14.) so folgt ein strenger Winter nach.

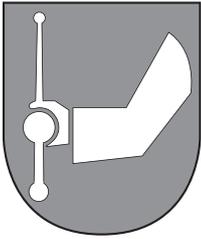
Gibt Michaeli (29.) Sonnenschein, wird es in zwei Wochen Winter sein.

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

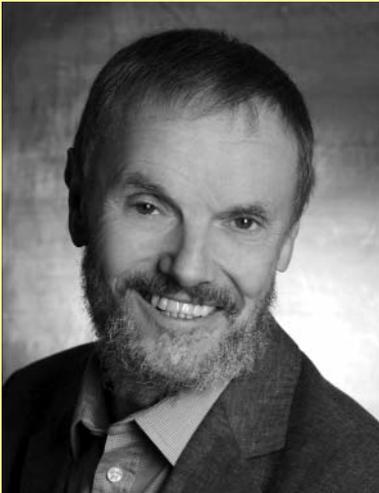
22. AUGUST 2010

E-Mail:

olga.rundl@aon.at



GEMEINDE AKTUELL



Liebe Leserinnen und Leser der Wenner Gemeindezeitung!

Bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 wurden die Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde für die nächsten 6 Jahre gestellt. Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die bei dieser Wahl von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, bedanken. Vor allem aber bedanke ich mich für euer großes Vertrauen, das ihr mir als Bürgermeister und meiner Liste ausgesprochen habt.

Den neugewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gratuliere ich zu ihrer Wahl und freue mich auf eine konstruktive und sachbezogene Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind folgende Mandatare:

Bgm. Markus Helbock, GV Peter Riml, GV Rudolf Reinstadler, GR Hartwig Gstrein, GR Helmut Deutschmann, GR Martin Winkler, GR Othmar Moser, GR Werner Hackl, GR Reingard Röck.

Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei Altbürgermeister Markus Helbock und bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren Einsatz für unser Dorf in den letzten Jahren und wünsche ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

SENIORENHEIM IN ARZL

Bis zum 06. Mai haben 125 Architekten aus dem europäischen Raum ihre Pläne eingereicht. Die Sitzung des Preisgerichtes, bei dem schlussendlich das Siegerprojekt ermittelt wird, findet Mitte Juni statt. Die Kosten für das Seniorenheim sind mit 8 000 000,00 EUR veranschlagt.

AGRARGEMEINSCHAFTEN

Die Agrargemeinschaftsfragen werden den Gemeinderat in den nächsten Wochen und Monaten sehr stark beschäftigen. Das Sachgebiet Agrargemeinschaft beim Amt der Tiroler Landesregierung wird in den nächsten Wochen per Bescheid feststellen, welche Agrargemeinschaften tatsächlich aus ehemaligem Gemeindegut entstanden sind. Dann werden wir bestrebt sein, mit den betroffenen Agrargemeinschaften auf der Basis der

Novelle zum Tiroler Flurverfassungslandesgesetz eine Lösung herbeizuführen. Als Bürgermeister setze ich mich vor allem auch dafür ein, dass die Gesprächsbasis zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaften aufrecht bleibt und dass beide Seiten eine Lösung anstreben, die ohne Rechtsanwälte und ohne teure Gerichtsverfahren erreicht wird. Bei der Agrargemeinschaft Söllberg wurde bescheidgemäß festgestellt, dass es sich um keine Gemeindegutsagrargemeinschaft handelt.

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT

Das örtliche Raumordnungskonzept wird derzeit in Zusammenarbeit mit unserem Raumplaner Mag. Klaus Spielmann überarbeitet. Bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen wird dann die erste Auflage des Raumordnungskonzeptes beschlossen. Während der 6-wöchigen Auflagephase wird ein Planertag abgehalten, bei dem allen Wennerinnen und Wennern die Möglichkeit geboten wird, sich über das Raumordnungskonzept zu informieren.

BAUSPRECHTAG

Um Bauwerbern die Möglichkeit zu geben, offene Fragen vor der Planung abzuklären, wird einmal im Monat ein Bausprechtag im Beisein des Bausachverständigen Ing. Karlheinz Gigele abgehalten. Voraussetzung für diese



Beratung ist eine telefonische oder persönliche Anmeldung im Gemeindeamt.

FRÜHJAHRSPUTZ

Am diesjährigen Frühjahrsputz

beteiligten sich ca. 50 Personen. Dadurch ist es uns wieder gelungen, unseren engeren Lebensraum von weggeworfenem Unrat zu säubern. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Wünschenswert wäre, dass sich beim nächsten Frühjahrsputz noch mehr Gemeindeglieder beteiligen.

**Euer Bürgermeister
Walter Schöpf**



Trotz des trüben Wetters erschienen am 1. Mai viele Erwachsene und Jugendliche zum jährlichen **Dorfputz**. Vertreter der Vereine und des Tourismus waren sich einig, dass ein sauberes Dorf wichtig für uns alle ist.

Bgm. Walter Schöpf: „Was mir wichtig ist und worauf ich Wert lege:

- dass wir ein Dorf haben, das sauber ist. Ein sauberes Dorf in erster Linie für die Einheimischen, in zweiter Linie für die Gäste, weil wir um jeden Gast froh sein müssen,
- und ich bin optimistisch, dass eine Bewusstseinsbildung stattfindet - vor allem bei den Jungen.“

DANKE! DANKE! DANKE! DANKE! DANKE!

MR Dr. Hartwig Dabringer war über 10 Jahre Mitglied des Redaktionsteams unserer Gemeindezeitung. Aus eigenem Wunsch scheidet er nun als Mitarbeiter der Wenner Gemeindezeitung aus. Im Namen des Gemeinderates und im Namen der Bevölkerung bedanke ich mich bei MR Dr. Dabringer für die langjährige unentgeltliche Mitarbeit. Wir werden vor allem die treffenden Beiträge des „Hirschberggeistes“ vermissen!

Bürgermeister Walter Schöpf

NIEMLS WIRD DIR EIN WUNSCH GEGEBEN,
OHNE DASS DIR AUCH DIE KRAFT VERLIEHEN WURDE, IHN ZU VERWIRKLICHEN.
ES MAG ALLERDINGS SEIN, DASS DU DICH DAFÜR ANSTRENGEN MUSST.

RICHARD BACH (* 1936)



- c) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gst.Nr. .619 (Deutschmann Franz, Farmie) unter gleichzeitiger Beratung und Beschlussfassung zur Zustimmung über den Verkauf einer Teilfläche aus der Gst.Nr. 2857 (Substanzwert AG Wenns)
- d) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst.Nr. 69/1, Unterdorf
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Sperrmüllzeiten im Recyclinghof
7. a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Martina Eiter, Jerzens, zur Benutzung der Turnhalle (Volksschule) für das Hausfrauenturnen
b) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Frau Gabriele Sonnenschein, Arzl, zur Abhaltung des Seniorentanzes im Pfarrsaal
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Bergrettung Jerzens, Vorderes Pitztal auf finanzielle Unterstützung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Bregenzer Erich, Oberdorf auf eine Wirtschaftsförderung im Hinblick auf seine Betriebserweiterung und des damit verbundenen Erschließungskostenbeitrages
10. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen auf eine Gehsteigweiterführung im Bereich Greith und Bieracker
11. Beratung und Beschlussfassung über die Grundabtretung im Bereich der Teilfläche der Gst.Nr. 183/4 (Weber Reinhold, Oberdorf) und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG sowie über die Grundabtretung der Gst.Nr. 1143/8 bzw. 1141 (Hechenberger Norbert)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Mängelbehebung im Bereich Post Shop
13. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf der Wohnung im Lehrerwohnhaus (ehemals Hansjörg Simon)
14. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Grundverkauf einer Teilfläche der Gst.Nr. 641/1 (Röck Günther, Pitzenhöfe)
15. a) Beratung und Beschlussfassung über die Konvertierung der CH-Darlehen ABA BA 04 bei der PSK Bank in EURO
b) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Laufzeit des Darlehens bei der Raiba Pitztal für die ABA Sanierung Farmie
16. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der anteilmäßigen Kosten durch die Agrargemeinschaft Wenns für den Ankauf Computer Förster, Internetgebühren, Büromaterial usw.
17. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Schnegg Gerhard auf Pachtung einer Teilfläche der Gst.Nr. 2854/5 lt. vorliegenden Lageplan
18. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Eiter Hermann, Obermühlbach und über das Fahrverbot auf Gst.Nr. 1890/1
19. Anfragen, Anträge, Allfälliges

K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Das Protokoll vom 21.12.2009 wird vom Gemeinderat genehmigt und unterfertigt.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Abänderung der Regulierungspläne bei jenen Agrargemeinschaften, die rechtskräftig als Agrargemeinschaften gem. § 33 Abs.2 lit.c Ziff. 2 TFLG 1996 i.d.g.F. LGBL Nr. 7/2010 festgestellt werden.

**Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vorkaufsrecht in EZ 844, GB 80011 Wenns zu C-LNR. 1a zugunsten der Gemeinde Wenns zu löschen.

Zu Tagesordnungspunkt 5 a - d.:

- a) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gp 4116/1 von ca. 546 m² von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.
- b) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche der Gp 2646 im Ausmaß von ca. 58 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude- Geräteschuppen gem. § 47 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.
- c) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung der Bp .619 im Ausmaß von rd. 915 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.
- d) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung von ca. 331 m² großen Teilfläche der Gp 69/1 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sperrmüllzeiten im Recyclinghof abzuändern, wobei über den genauen Ablauf eine amtliche Mitteilung folgt.

Zu Tagesordnungspunkt 7a und b.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Tagesordnungspunkte zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag des Herrn Bregenzer Erich, Oberdorf dahingehend stattzugeben, dass eine Wirtschaftsförderung im Hinblick auf seine Betriebserweiterung und des damit verbundenen Erschließungskostenbeitrages in der Höhe von 15% des Nettobetrages (EKB) gewährt wird.

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen. Sobald es die finanzielle Lage zulässt werden die beantragten Gehsteigerweiterungen vorrangig behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 11.:



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundabtretung im Bereich der Teilfläche der Gst.Nr. 183/4 (Weber Reinhold, Oberdorf) und die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Grundabtretung im Bereich der Teilfläche der Gst.Nr. 1143/8 bzw. 1141 (Hechenberger Norbert) zu einem Quadratmeterpreis von EUR 85,00 plus Index und die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 13 u. 15 LiegTeilG.

Zu Tagesordnungspunkt 12.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 13.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die freistehende Wohnung im Lehrerwohnhaus (ehemals Hansjörg Simon) an Herrn Haselwanter Patrick, Obermühlbach 721, 6473 Wenns zu einem Kaufpreis von EUR 48.362,60 zu verkaufen. Sämtliche, mit der Kaufabwicklung anfallenden Kosten bis zur grundbücherlichen Durchführung, trägt der Käufer allein.

Zu Tagesordnungspunkt 14.:

Der Gemeinderat stimmt dem Grundverkauf einer Teilfläche der Gst.Nr. 641/1 zwischen der Agrargemeinschaft Wenns und Herrn Röck Günther, Pitzenhöfe (betrifft den Substanzwert der Gemeinde Wenns) ausdrücklich zu.

Zu Tagesordnungspunkt 15a.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Konvertierung des CHF-Darlehens bei der P.S.K. Bank in EURO.

Zu Tagesordnungspunkt 15b.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Laufzeit des Darlehens bei der Raiffeisenbank Pitztal (Restsaldo EUR 166.000,--) für die ABA Sanierung Farmie bis zum 31.12.2019.

Zu Tagesordnungspunkt 16.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an die Agrargemeinschaft Wenns einen Antrag zur Kostenübernahme für den Ankauf eines Computers für den Förster, sowie Internetgebühren, Büromaterial usw. im Verhältnis des Aufteilungsschlüssels mit 28,74 % zu stellen.

Zu Tagesordnungspunkt 17.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 18.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zustimmung für einen wertgleichen Grundtausch zwischen der Gst.Nr. 342 und der Gst.Nr. 3058/4 (Agrargemeinschaft Wenns, betrifft den Substanzwert der Gemeinde Wenns) zu erteilen.

Konstituierende Gemeinderatssitzung am 31. März 2010

1. Beratung und Beschlussfassung, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorgesehen wird.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Abstimmung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.
4. Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen.
5. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl des oder der Bürgermeister-Stellvertreter(s).
6. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes.
7. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Ausschüssen bzw. über die Wahlen in diese Ausschüsse.



K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keinen zweiten Bürgermeister-Stellvertreter für die kommende Gemeinderatsperiode vorzusehen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anzahl der weiteren Mitglieder im Gemeindevorstand mit drei weiteren festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Aufgrund des Hond`schen Ermittlungsverfahrens entfallen die Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien wie folgt:

Lebensraum Wenns: 4 Stellen

Gleiches Recht für Alle: 1 Stelle

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat wählt Frau Lechleitner Andrea, Ofen 850, 6473 Wenns zur Bürgermeister-Stellvertreterin der Gemeinde Wenns.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht folgende Personen als weitere stimmberechtigte Mitglieder in den Gemeindevorstand namhaft:

1. Sailer Alexander, St. Margarethen 646, 6473 Wenns
2. Neuner Thomas, Oberdorf 715, 6473 Wenns

Aufgrund der nicht erfolgten Namhaftmachung der Liste „Gleiches Recht für Alle“ für die weiteren stimmberechtigten Mitglieder in den Gemeindevorstand wählt der Gemeinderat gem. § 79 Abs. 2 TGWO 1994 i.d.g.F. folgende Person als weiteres stimmberechtigtes Mitglied in den Gemeindevorstand:

1. Röck Günther, Pitzenhöfe 140, 6473 Wenns

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht folgende Personen als Ersatzmitglieder für die stimmberechtigten Mitglieder in den Gemeindevorstand namhaft:

1. Für GV Sailer Alexander, St. Margarethen 646, Wenns
Ersatz: Walch Monika, Oberdorf 241, Wenns
2. Für GV Neuner Thomas, Oberdorf 715, Wenns
Ersatz: Krismer Martha, Anger 842, Wenns

Ersatzmitglied für Bürgermeister Walter Schöpf

Ersatz: Schranz Florian, Langegerte 918, Wenns

Ersatzmitglied für Bürgermeister-Stellvertreterin Andrea Lechleitner

Ersatz: Schiechtl Michael, Tränk 536, Wenns

Aufgrund der nicht erfolgten Namhaftmachung des Ersatzmitgliedes des stimmberechtigten Mitgliedes in den Gemeindevorstand der Liste „Gleiches Recht für Alle“ wählt der Gemeinderat gem. § 79 Abs. 3 TGWO 1994 i.d.g.F. folgende Person als Ersatzmitglied des weiteren stimmberechtigten Mitgliedes Röck Günther, Pitzenhöfe 140, 6473 Wenns:

Ersatz: Dobler Hermann, Bichl 885, 6473 Wenns

Zu Tagesordnungspunkt 8.:



Dieser Tagesordnungspunkt wurde durch einstimmigen Beschluss als Zusatzpunkt Tagesordnungspunkt 8. aufgenommen.

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig neben dem obligatorischen Überprüfungsausschuss gem. § 109 TGO 2001 i.d.g.F. folgende weitere ständigen Ausschüsse einzurichten:

Bauausschuss

Schul- und Kindergartenausschuss

Kultur-, Vereins- und Sportausschuss

Tourismus-, Landwirtschafts- und Wirtschaftsausschuss

Sozial-, Familien-, Jugend- und Seniorenausschuss

Umwelt- und Naturparkausschuss

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sämtliche Ausschüsse mit 5 Mitgliedern zu besetzen.
c) Aufgrund des Hond'schen Ermittlungsverfahrens entfallen die Stellen in den Ausschüssen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien wie folgt:

Lebensraum Wenns: 4 Stellen

Gleiches Recht für Alle: 1 Stelle

- d) Namhaftmachung bzw. Wahl für die Mitglieder in den Überprüfungsausschuss:

Die Liste „Lebensraum Wenns“ macht gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Personen als Mitglieder im Überprüfungsausschuss namhaft:

1. Gasser Burkhard, Oberdorf 234, Wenns
2. Röck Mario, Obermühlbach 741, Wenns
3. Röck Andreas, Unterdorf 61, Wenns
4. Schranz Florian, Langegerte 918, Wenns

Aufgrund der nicht erfolgten Namhaftmachung der Liste „Gleiches Recht für Alle“ für das Mitglied in den Überprüfungsausschuss wählt der Gemeinderat gem. § 24 TGO 2001 und § 83 TGWO i.V.m. § 79 TGWO jeweils in den geltenden Fassungen folgende Person als Mitglied in den Überprüfungsausschuss:

1. Röck Günther, Pitzenhöfe 140, 6473 Wenns

In Folge beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wahl der Mitglieder in die weiteren Ausschüsse zu vertagen.

Am Abend spielte die Musikkapelle dem neuen Bürgermeister und Gemeinderat vor dem Pitztalerhof ein Ständchen.





Gemeinderatssitzung am 22. April 2010

T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll vom 31.03.2010
2. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung von Ausschüssen bzw. über die Wahlen in diese Ausschüsse.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neubestellung der Mitglieder der Höfekommission
4. Beratung und Beschlussfassung über die Endvermessung im Bereich der Gst.Nr. .19 (Röck Andreas, Unterdorf) und der Gst.Nr.31 (Gemeinde Wenns) und Ermächtigung des Bürgermeister zur Durchführung der Trennfläche 1 im Ausmaß von 29 m² und der Trennfläche 2 im Ausmaß von 73 m² gem. § 15 LiegTeilG
5. Beratung und Beschlussfassung über das Förderansuchen von Sailer Andrea, Sparmarkt Wenns, zum Erhalt der Tiroler Nahversorgungsprämie
6. Anfragen, Anträge, Allfälliges

K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Das Protokoll vom 31.3.2010 wird vom Gemeinderat genehmigt und unterfertigt.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat hat in der konstituierenden Sitzung, am 31.3.2010 die Einrichtung folgender Ausschüsse mit einer Fünferbesetzung für die Gemeinderatsperiode beschlossen:

Bauausschuss
Schul- und Kindergartenausschuss
Kultur-, Vereins- und Sportausschuss
Tourismus-, Landwirtschafts- und Wirtschaftsausschuss
Sozial-, Familien-, Jugend- und Seniorenausschuss
Umwelt- und Naturparkausschuss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Ausschussmitglieder der Liste „Gleiches Recht für Alle“ durch Ersatzmitglieder vertreten werden:

Nunmehr werden folgende Personen für die einzelnen Ausschüsse namhaft gemacht:

Bauausschuss:

Bgm. Walter Schöpf, GR Schranz Florian, GR Röck Andreas, GR Sailer Alexander
GR Röck Josef (Ersatz GR Dobler Hermann)

Schul- und Kindergartenausschuss:

Bgm. Walter Schöpf, Vzbgm. Lechleitner Andrea, GR Röck Mario, GR Wille Christian
GR Röck Josef (Ersatz: GR Dobler Hermann)

Kultur-, Vereins- und Sportausschuss:

Vzbgm. Lechleitner Andrea, GR Schranz Florian, GR Schiechtl Michael, GR Walch Monika
GR Röck Josef (Ersatz GR Dobler Hermann)

Tourismus-, Landwirtschafts- und Wirtschaftsausschuss:

Vzbgm. Lechleitner Andrea, GR Röck Andreas, GR Neuner Thomas, GR Sailer Alexander
GR Röck Günther (Ersatz: GR Röck Josef)

Sozial-, Familien-, Jugend- und Seniorenausschuss:

Bgm. Walter Schöpf, Vzbgm. Lechleitner Andrea, GR Walch Monika, GR Krismer Martha
GR Dobler Hermann (Ersatz: GR Röck Josef)

**Umwelt- und Naturparkausschuss:**

GR Gasser Burkhard, GR Schranz Florian, GR Wille Christian, GR Krismer Martha
GR Röck Josef (Ersatz: GR Dobler Hermann)

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass folgende Personen als Mitglied bzw. Ersatzmitglied in die Höfekommission bestellt werden:

Mitglied: GR Röck Josef, Pitzenhöfe 140, Wenns
Ersatzmitglied: Hackl Werner, Schweizerhof 955, Wenns

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Endvermessung vom 30.3.2010 der Vermessung OPH, Stampfle 135a, 6500 Stanz zu GZ.: 5780/10 im Bereich Unterdorf Gst.Nrn. .19 (Röck Andreas) und 31 (Gemeinde Wenns) aufbauend auf den Gemeinderatsbeschluss vom 1. Juli 1998. Gleichzeitig erteilt der Gemeinderat die Ermächtigung an den Bürgermeister zur Durchführung der Trennflächen 1 und 2 gem. § 15 LiegTeilG. Die Grundabtretung erfolgt dabei kostenlos und der Gemeinderat beschließt zusätzlich die Trennflächen in das öffentliche Gut zu widmen. Weiters beschließt der Gemeinderat, bezugnehmend auf den erfolgten Garagenbau, einen Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den erforderlichen Beitrag für das Förderansuchen des Sparmarktes Wenns (gedeckelt mit EUR 1.000,00) zu leisten, damit die Tiroler Nahversorgungsförderung (Prämie) vom Land Tirol, Sachgebiet Wirtschaftsförderung, lukriert werden kann.

Zu Tagesordnungspunkt 6. (Zusatzpunkt 1.):

Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich von Teilflächen der Gpn 3962/7 und 3962/10 im Ausmaß von insgesamt ca. 106 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2006 und die Umwidmung einer ca. 39 m² großen Teilfläche der Gp 3962/2 von Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2006 in Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa.PlanAlp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 7. (Zusatzpunkt 2.):

Der Gemeinderat beschließt die Festlegung des Grenzverlaufs im Bereich der Gst.Nr. 4422 (öffentliches Gut) im Bereich des Weilers Winkl (Fam. Weber und Fam. Pixner) lt. vorliegenden Vermessungsentwurf.

Konstituierende Sitzungen der neu gewählten Ausschüsse am 5. Mai 2010

Die Gemeinde Wenns gibt die Wahl der Obmänner und Obmannstellvertreter der eingerichteten Ausschüsse wie folgt bekannt:

ÜBERPRÜFUNGS AUSSCHUSS:

Obmann: GR Gasser Burkhard
Obmannstellvertreter: GR Röck Mario

BAU AUSSCHUSS:

Obmann: Bgm. Walter Schöpf
Obmannstellvertreter: GR Schranz Florian

SCHUL- UND KINDERGARTENAUSSCHUSS:

Obmann: GR Röck Mario
Obmannstellvertreter: GR Röck Josef



Hauptschulausschuss

Obmann

Bgm. Walter Schöpf

Landesmusikschul-Beirat

1. Vertreterin:

Vzbgm. Lechleitner Andrea

Stellvertreter:

GR Röck Mario

KULTUR-, VEREINS- UND SPORTAUSSCHUSS:

Kulturausschuss

Obfrau:

Vzbgm. Lechleitner Andrea

Obfraustellvertreter:

GR Schranz Florian

Vereins- und Sportausschuss

Obmann:

GR Schranz Florian

Obmannstellvertreterin:

Vzbgm. Lechleitner Andrea

TOURISMUS-, LANDWIRTSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS:

Tourismusausschuss

Obmann:

GV Neuner Thomas

Obmannstellvertreterin:

Vzbgm. Lechleitner Andrea

Landwirtschaftsausschuss

Obmann:

GR Röck Andreas

Obmannstellvertreter:

GV Röck Günther

Wirtschaftsausschuss

Obmann:

GV Sailer Alexander

Obmannstellvertreterin:

Vzbgm. Lechleitner Andrea

SOZIAL-, FAMILIEN-, JUGEND- UND SENIORENAUSSCHUSS:

Obfrau:

GR Walch Monika

Obfraustellvertreterin:

GR Krismer Martha

Vertreterin in den Sozialsprengel:

Vzbgm. Lechleitner Andrea

UMWELT- UND NATURPARKAUSSCHUSS:

Obmann:

GR Gasser Burkhard

Obmannstellvertreterin:

GR Krismer Martha

DIE JAGDGENOSSENSCHAFT WENNS

VERSTEIGERT AM **20. JUNI 2010** UM 10.00 UHR

IM FREIZEITZENTRUM WENNS

3 ABSCHÜSSE

1 HIRSCH DER KLASSE 3, 1 REHBOCK UND 1 REHGEIß



6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18

www.elektro-wultschnig.at/ e-mail: elektro.wultschnig@utanet.at



Bundesanstalt Statistik Österreich, 25.03.2010

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (**S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Wenns sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: 01 711 28 Dw 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at



WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE III. QUARTAL 2010

ZAHNÄRZTE

JULI

- 03./04. MR Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstraße 1,
Tel. 05442/63228
- 10./11. Dr. Reinhard Pöll, Ötz, Dorfstraße 44, Tel. 05252/6192
- 17./18. Dr. Hans Praxmarer, Sölden, Gemeindeamt, Tel. 05254/2172
- 24./25. Dr. Günther Rinner, Landeck, Stampfle 77, Tel. 05442/64343
31. ZÄ Christina Roemmelt, Obermieming, Bundesstraße 179a,
Tel. 05264/40097

AUGUST

01. ZÄ Christina Roemmelt, Obermieming, Bundesstraße 179a,
Tel. 05264/40097
- 07./08. Dr. Nicholas Roemmelt, Obermieming, Bundesstraße 179a,
Tel. 05264/40097
- 14./15. Dr. Günther Santeler, Landeck, Spenglergasse 4,
Tel. 05442/63632
- 21./22. Dr. Irene Scherfler, St. Anton, Im Gries 22, Tel. 05446/2070
- 28./29. Dr. Rudolf Schöpf, Ötztal Bahnhof, Bahnhofplatz 1,
Tel. 05266/87142

SEPTEMBER

- 04./05. DDr. Thomas Steinhauser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstraße 16,
Tel. 05412/62615
- 11./12. Dr. Annika Tursky, Silz, Bahnhofstraße 10,
Tel. 0660/1232266
- 18./19. Dr. Martin Wagner, Ötz, Hauptstraße 61, Tel. 05252/ 2500
- 25./26. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460

PRAKTISCHE ÄRZTE

JULI

- 03./04. Dr. Unger
- 10./11. Dr. Niederreiter
- 17./18. Dr. Gebhart
- 24./25. Dr. Eiter
31. Dr. Gebhart

AUGUST

01. Dr. Gebhart
- 07./08. Dr. Niederreiter
- 14./15. Dr. Gebhart
- 21./22. Dr. Unger
- 28./29. Dr. Eiter

SEPTEMBER

- 04./05. Dr. Niederreiter
- 11./12. Dr. Unger
- 18./19. Dr. Gebhart
- 25./26. Dr. Eiter

ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Unger

vom 19. bis 30. Juli und vom
28. August bis 05. September

Dr. Gebhart

vom 28. Juni bis 11. Juli, am
27. August und vom 06. bis
10. September

Dr. Eiter

vom 02. bis 08. August und
vom 06. bis 19. September

Dr. Niederreiter

vom 16. August bis
02. September

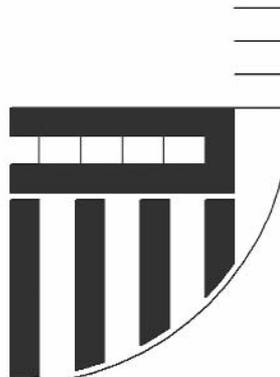
TELEFONNUMMERN

- | | |
|------------------|-------------|
| Dr. Unger | 05414/87205 |
| Dr. Gebhart | 05412/66120 |
| Dr. Eiter | 05414/86244 |
| Dr. Niederreiter | 05413/87205 |

plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF | Tel.Fax:05414/86394
Siedlung 286 c | Mobil:0650/2511670
A-6473 Wenns | e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Planung - Bauberatung - Fluchtwegpläne - Sanierungskonzepte | <ul style="list-style-type: none"> Bauleitung - Bestandsaufnahmen - Brandschutzpläne - Wärmebedarfsberechnungen - |
|--|---|



Mutterberatung

29. Juli

26. August

30. September

jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr
in der VS Wenns, 1. Klasse rechts



Die Klimakatastrophe von 1816

Das Jahr ohne Sommer

Der zu kühle und nasse Mai in Verbindung mit dem Vulkanausbruch des Eyjafjalla in Island rief bei mir automatisch die Assoziation mit der Klimakatastrophe von 1816/17 wach. Dieser widmete ich in meiner Zeit als Geographielehrer bei klimatologischen Längsschnitten immer etwas mehr Zeit. War doch diese Klimakatastrophe für das Tiroler Oberland und damit auch für unseren Bereich mit besonderen Auswirkungen verbunden. Die Ursache dieser Klimakatastrophe wurde in einer Sendung im Fernsehen auf Arte am 4.11.2006 um 20.40 in einer Dokumentation aufgezeigt. Im TV-Tipp, den ich auszugsweise wiedergeben möchte, wird auf diese Sendung wie folgt hingewiesen: "Im Jahr 1816 spielte das Wetter plötzlich verrückt: Von April bis September gingen ständig Regen-, Graupel- und Schneeschauer nieder. Der Sommer fiel in Europa komplett aus. Riesige Missernten waren nicht nur dort sondern auch in Nordamerika die Folge. Seuchen und Hungersnöte töteten Tausende auf der ganzen Welt. Der Auslöser für eine der größten Klimaschwankungen in der Geschichte der Menschheit liegt 1816 schon ein Jahr zurück. Auf der indonesischen Insel Sumbawa war am 10. April 1815 der Vulkan Tambora ausgebrochen. Ganze fünf Tage spie der einst etwa 4000 Meter hohe Berg Lava und Geröll. In einem Umkreis von 500 km herrschte für drei Tage totale Finsternis. Etwa 10 000 Menschen verloren sofort ihr Leben. Die riesige Explosion – einer der größten Vulkanausbrüche aller Zeiten – entsprach der Sprengkraft von 170.000 Hiroshima-Bomben. Die Folgen für das Klima waren aber weitaus stärker als nach einer Atomexplosion. Statt eines atomaren Winters sorgte ein Jahr später ein vulkanischer Sommer für dramatische Klimaänderungen. Als „Schneesommer“ ging der kälteste Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in die Geschichte ein. Schätzungen gehen davon aus, dass weit über hunderttausend Menschen dem Vulkan zum Opfer fielen. Heute ist der Tambora nur noch 2850 Meter hoch. Über 1000 Meter seiner einstigen Höhe verlor der Vulkan bei der Explosion."

Ein Klimadiagramm zum 19. Jahrhundert von Stommel beweist, dass erst nach etwa 30 – 40 Jahren nach diesem Vulkanausbruch die normalen Jahresdurchschnittstemperaturen wieder erreicht wurden und dass die alpinen Gletschervorstöße von 1850, auf die ich noch eingehen werde, ihre Ursachen in diesem Vulkanausbruch hatten. Der bekannte Tiroler Klimatologe Franz Fliri schreibt in

seinem Buch „Baumkirchen – ein Dorf in Tirol“, dass 1813, 1816 und 1913 sehr kühle Sommer waren. Auf dem südlichen Mittelgebirge soll noch im Sommer Schnee gelegen haben und von einem Almnutzen konnte nicht die Rede sein. Die Folge war eine Missernte und der öffentliche Notstand. Das Landgericht Hall verlangte deshalb die Meldung über unterstützungsbedürftige Familien. Dem kühlen Sommer 1913 ging der Ausbruch des Vulkans Katmai in Alaska voraus. In einer Aufzeichnung über Imst heißt es, dass bei der Fronleichnamsprozession im Juni 1816 die Ministranten das Vortragekreuz in den Schnee stecken konnten. Ein Grasschnitt fiel komplett aus, das Getreide reifte nicht aus. Das Heu des zweiten Schnittes, das nicht trocken eingebracht werden konnte, schimmelte. Die Folge davon war der Ausbruch von Krankheiten beim Vieh. 1817 war ebenfalls noch ein sehr kühler Sommer. Laut dieser Aufzeichnung war eine weitere Folge dieser Klimakatastrophe, dass auch im Oberland die schon sehr viel früher aus Amerika zu uns gekommene Kartoffel angebaut wurde und damit neben dem Getreide zum Volksnahrungsmittel wurde.

So gab es seit der ersten Eiszeit und natürlich auch in der postglazialen Zeit immer sehr große Klimaschwankungen, auf die ich hier aber nicht eingehen kann. Ein kurzer Abriss über die letzten 1500 Jahre müsste aber noch Platz haben. 500 – 700 n. Chr. herrschte trockenes Klima. Von 800 – 1200 n. Chr. eine sehr niederschlagsreiche und milde Witterung. Vom 15. bis Ende des 19. Jahrhunderts eine Kälteperiode, die so genannte „Kleine Eiszeit“ mit beachtlichen Gletschervorstößen um 1650, 1815 sowie um 1855. Dazwischen von 1680 – 1740 milde Jahre, das so genannte „Interglazial innerhalb der kleinen Eiszeit“ mit trockenen und milden Wintern. Ab Beginn des letzten Jahrhunderts zunehmend milde Winter verbunden mit einem Rückgang der Gletscher, unterbrochen nur von den Fünffzigern mit erneuten Vorstößen der Gletscher.

Ob nun ein Zusammenhang zwischen dem niederschlagsreichen und zu kühlen Mai 2010 und dem Vulkanausbruch des Eyjafjalla in Island besteht oder nicht, für diese Beurteilung bin ich nicht kompetent genug. Die Meteorologen verneinen es jedenfalls bis zum heutigen Tag. Für mich war es aber der Auslöser, mich mit Klima und klimatischen Ausreißern zu beschäftigen.

Euer Chronist
Rudolf Mattle



TC-RAIKA PITZTAL I mit neuen Dressen in die Landesliga B

Am 16. Mai startete die heurige Tennissaison der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften und die erste Mannschaft des TC-Raika Pitztal steht als Aufsteiger in die Landesliga B einer großen Herausforderung gegenüber.

Die Pitztaler treffen in einer sehr starken Gruppe auf erprobte Landesliga Mannschaften wie Hall-Schöneegg, TC Pflach-Reutte, TI Sparkasse Innsbruck, Stumm, Telfs 2 und Kitzbühel 1.

„Es gibt im Bezirk Imst nur zwei Mannschaften, die in der Landesliga B spielen, und wir sind stolz eine davon zu sein“ freut sich der Mannschaftsführer Thomas Neuner bereits auf die kommenden Spiele. „Vier der sechs gegnerischen Mannschaften haben ausländische Spieler an der erste Stelle genannt und die restlichen zwei sind mit Florian Kiefer in Telfs und Markus Hipfl in Kitzbühel mit absoluten Topspielern, welche sich tirol- bzw. österreichweit bereits einen Namen gemacht haben, besetzt“, ist sich Neuner über die schwierige Aufgabe im Klaren.

Für das optische einheitliche Erscheinungsbild wurde auf jeden Fall gesorgt, denn durch die Unterstützung der TIWAG konnten sich die Spieler der ersten Mannschaft neue Dressen anschaffen. Nun hoffen die Pitztaler nur noch auf zahlreiche



hinten v.l.n.r.

Mario Margreiter, Fredi Köll, Thomas Neuner, Christian Riml

vorne v.l.n.r.

Gottfried Waldner, Christian Rundl, Mario Röck, Clemens Mayer

Bildquelle: TC-Raika Pitztal

Unterstützung der Clubmitglieder und Fans, denn auch beim Tennis ist der Heimvorteil nicht zu unterschätzen.

Hier die Spieltermine des TC-Raika Pitztal I:

Sonntag, 16. Mai 2010

Spielfrei

Sonntag, 23. Mai 2010

10.00 Uhr Heimspiel gegen TC Pflach Sparkasse Reutte 1

Sonntag, 30. Mai 2010

10.00 Uhr Auswärtsspiel gegen TI Spk. Innsbruck 1

Sonntag, 06. Juni 2010

10.00 Uhr Heimspiel gegen TC Kitzbühel 1

Sonntag, 13. Juni 2010

10.00 Uhr Auswärtsspiel gegen TC Hall-Schöneegg 1

Sonntag, 20. Juni 2010

10.00 Uhr Heimspiel gegen TC Telfs 2

Sonntag, 27. Juni 2010

10.00 Uhr Auswärtsspiel gegen TC Stumm 1

Anm. der Redaktion: Das erste Spiel gegen den TC Pflach Spk. Reutte 1 gewann der TC-Raika Pitztal 1 mit einem sagenhaften 9:0, das zweite gegen TI Spk. Innsbruck wurde wegen Dauerregen verschoben.



WÄHREND DER SOMMERFERIEN IST DIE BIBLIOTHEK NUR AM

MONTAG VON 18.00 BIS 19.00 UHR

GEÖFFNET.

Firmgruppe aus Wenns hilft Erdbebenopfer in Haiti



Nach dem sonntäglichen Ostergottesdienst und dem Familiengottesdienst wurden die „Wenner Kirchgänger“ mit einer Agape überrascht, die im Rahmen der Firmvorbereitung „SOZIALE AKTION“ von Elias Haselwanter, Simon Bair, Carina Gundolf,

Verena Fringer und Sandra Reich veranstaltet wurde. Der dabei durch freiwillige Spenden zusammengekommene stolze Betrag von EUR 450,-- konnte an die Erdbebenhilfe der Caritas für Haiti gespendet werden.

Die Firmlinge mit ihren zwei Begleitern möchten sich bei der Wenner Bevölkerung, ihrer Religionslehrerin und dem Klassenvorstand der 3a für ihre Spende bedanken.

In diesem Sinne:

*Wann wird man unseren Jugendlichen
in der Schule lehren, was sie selbst sind?
Jedem dieser jungen Menschen sollte man sagen:
Weißt du, was du bist?
Du bist ein Wunder!
Du bist einmalig!
Auf der ganzen Welt gibt es keinen jungen
Menschen,
der genauso ist wie du.*

(Pablo Casals)

Aus der Redaktion

Liebe Mitbürger,

zur Kultur einer Gemeinde gehört auch ein Informationsblatt. Unsere Gemeindezeitung hat viele Jahre überstanden und ich bin überzeugt, dass wir bei einem Wettbewerb über die Gestaltung ganz vorne gelegen wären. Wir haben sie kostengünstig und großteils ehrenamtlich gestaltet, waren sorgfältig darauf bedacht, niemanden zu beleidigen und trotzdem die Wahrheit darzustellen.

Der „Regierungswechsel“ in Wenns und damit das Abtreten von Bgm. Markus Helbock schien mir der geeignete Zeitpunkt, meine ehrenamtlichen Aktivitäten bei der Gemeindezeitung zu beenden. Es kommt dazu, dass mein Alter immer mehr Tribut fordert.

Ich vergesse viele Dinge, auch wenn sie nicht sehr wichtig sind, bedrückt mich das sehr. Meine Interviews werden zunehmend lückenhaft, auch wenn sie guten Willens aufgenommen werden. Meine Formulierungen von Texten entsprechen oft nicht mehr den Gegebenheiten der modernen Zeit, Wör-

ter, die in meiner Schulzeit zum täglichen Gebrauch üblich waren, gibt es nicht mehr oder sind unverstänlich.

Dazu kommt eine Empfindlichkeit der Menschen, die lieber zwischen den Zeilen lesen als das, was geschrieben steht.

So werde ich mit Beginn 2010, fast elf Jahre nach meinem Einstieg, das Team der Gemeindezeitung verlassen. Es gibt Jüngere, die das besser können und die mit der Zeit zurechtkommen.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, die Zeitung für viele Mitbürger unentbehrlich zu machen. Ich danke meinem Freund Robert, der mit mir begonnen hat, ich danke Olga, Inge und Hartl, die aus der Zeitung das gemacht haben, was heute vor Ihnen liegt. Es war eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte.

Aus vollem Herzen wünsche ich allen Mitbürgern Gesundheit und alles Gute,

Ihr MR Dr. Hartwig Dabringer



„WENNS FRÜHER“

Gerda Eiter präsentierte ihre Bilder im „Tagwerkerhaus“



Mit liebevoller Genauigkeit gemalte Ansichten aus unserer Gemeinde, abgeschaut von alten Fotos, brachten vielen Besuchern der Ausstellung die Veränderungen in unserem Dorf näher und bei manchen wieder Erinnerungen an früher zum Erwachen.



Das „schwarze Haus“ vom Oberdorf konnte unter vielen anderen ebenso bewundert werden wie das Schloss Hirschberg, das 1922 eingestürzt ist.

Gerda Eiter: „Ich male als Hobby und habe keinerlei Kurse besucht. Ich bin fasziniert von alten Häusern und Fotos, besonders von jenen aus Wenns. Das ist ein Grund meiner Malerei, um meine Gefühle auch an andere zu vermitteln.“

MeTa EDV

+Webdesign+Webhosting+Reparaturen+

Hotline: 0680 / 20 355 35

Eiter Benjamin & Scholz Manuel GesbR

Email: info@meta-edv.at

+Hardware+Software+

www.meta-edv.at

15,6" Einsteiger Laptops*



Neupreis: € 388,-

- 2,2 GHz Prozessor
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 160 GB Festplatte
- Wlan 802.11 b/g/n
- DVD Brenner
- WIN XP oder Win 7
- uvm.

jetzt ab € 349,-

PC Nachhilfe gefällig?



- Facebook
- E-Mails
- Surfen
- Online Shopping
- PC Grundlagen
- uvm.

Werden Sie fit im Umgang mit den neuen Medien und erleben Sie den modernen Zeitgeist.

50 € Onlineprämie !!!**



Für alle im Aktionszeitraum bestellen Homepages von Meta EDV erhalten Sie eine 50 € Gutschrift.

Defekte / alte Laptops / Pc's Zuhause?



Wir vermarkten Ihre alten Geräte. Durch Remarketing ist es uns unter Umständen noch möglich, bares Geld für Ihre Altgeräte zu bekommen.

3 % auf Tintenpatronen und Toner



Haben Sie eine Drucker Zuhause? Teilen Sie uns Ihr Modell mit und erhalten bei der nächsten Bestellung von Patronen oder Toner 3 % Rabatt.

Mit der Kraft der Musik in den Sommer 2010

Rückblick und Vorschau



Überaus groß war das Interesse für das diesjährige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wenns am 24. April 2010. Es mussten sogar zusätzliche Sitzgelegenheiten für das blasmusikinteressierte Publikum geschaffen werden. Nachdem die 58 aktiven Musikanten/-innen und die fünf Markentenderinnen auf der Bühne Platz genommen hatten, betrat der neue Kapellmeister Martin Scheiring das Dirigentenpult. Als festliche Einleitung dirigierte er das Werk "Fanfare and Cantabile", eine Komposition seines Lehrmeisters Klaus Strobl.

Obmann Robert Weber konnte neben zahlreichen Ehrengästen den neuen Bürgermeister Walter

Schöpf, die Kulturreferentin und Vizebürgermeisterin Andrea Lechleitner sowie ca. 450 Konzertbesucher herzlich begrüßen. Er nutzte auch die Gelegenheit, dem ehemaligen Kapellmeister Rudi Cehtl für sein verdienstvolles und kameradschaftliches Wirken zu danken. Rudi hat den Dirigentenstab gegen die Tuba getauscht und sitzt nun als verlässlicher Musikant weiterhin in unseren Reihen.

Der musikalische Bogen spannte sich sodann von der Klassik über die Moderne bis hin zur traditionellen Blasmusik. Besonderen Applaus erhielten die Sängerin Katharina Perkhofer ("Gabriella's Song") und Mario Deutschmann's Trompetensolo ("A





Tribute to Harry James") mit seinen Registerkollegen. Stephan Mathoi gelang es bestens, Informationen zu den einzelnen Musikstücken zu geben.

Abschließend soll hervorgehoben werden, dass es dem neuen Kapellmeister bestens gelang, die Wenner Musikanten/-innen zu motivieren und auf dieses Konzert vorzubereiten. Das sehr disziplinierte Erscheinungsbild und Auftreten lässt vertrauensvoll in die Zukunft blicken. Der gelungene Abend fand in den Räumlichkeiten der Musikkapelle bei einem tollen Buffet seine interne Fortsetzung.

Gemäß dem Motto „Wer rastet, der rostet“ durften sich die Musikanten/-innen der MK Wenns dann nur über eine kurze Pause freuen. Bereits am Florianisonntag durften wir unsere Feuerwehr an ihrem Ehrentag musikalisch zum Kirchgang begleiten. Im Anschluss erfolgte in Anwesenheit unseres



Bürgermeisters und einiger Gemeinderäte die feierliche Defilierung im Ortszentrum. Gerne gratulierten wir dabei auch unserem Bürgermeister Walter Schöpf zu seinem 60sten Geburtstag.

Auch ein Altmusikant feierte in diesen Tagen seinen runden Geburtstag. Hermann Röck, allen bekannt als Sendlers Hermann, war über 40 Jahre ein verlässlicher Musikant und Kamerad. Zuerst musizierte er als Klarinettist, später dann als Tubist in unserer Kapelle. Gerne stimmte er auch ein Lied an und zeigte so seine sängerischen Qualitäten. Diese bewies er auch im Rahmen einer Feier mit seinen ehemaligen Musikkameraden, nachdem ihm diese mit einem Ständchen zu seinem 70sten Geburtstag gratulierten.



Lieber Hermann – wir wünschen dir nochmals alles Gute und würden uns freuen, wenn wir dich wie bisher wieder bei einem unserer Konzerte begrüßen dürften.

Eduard Perkhofer

In Kürze starten wir in die musikalische Sommersaison. Diese beginnt am Wenner Kirchtag, der heuer von der MK Wenns in besonderer Weise geplant ist. Unter dem Motto: „Wenn`s in Wenns böhmisch klingt“, werden am Wochenende vom 26. bis 27. Juni 2010 die Freunde der böhmisch/mährischen Blasmusik besonders auf ihre Rechnung kommen.

ABLAUF DES KIRCHTAGSFESTES:

Sa. 26. Juni: 20:15 Uhr Einmarsch der MK Piller mit anschließendem Platzkonzert, ab ca. 21:30 Uhr unterhält die **Innsbrucker Böhmische**, eine absolute Spitzenformation aus Tirol.

So. 27. Juni: Nach dem Festgottesdienst und der Kirchtagsprozession spielt die Egerländerkapelle **Böhmisch-Damisch** aus Wald bei einem zünftigen Frühschoppen.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Wenner Bevölkerung.

Weitere Termine:

Platzkonzerte am Fr. 2. Juli, Fr. 9. Juli, Fr. 30 Juli, Fr. 20. August, Fr. 27. August, Fr. 3. September

Fr. 16. Juli: (**Gemeinschaftskonzert** mit ca 100 Sängern des Tiroler Sängerbundes)

Sa. 24. Juli: **Pitztaler Blasmusiktag** in Zaunhof

BÜRGERMEISTER UND VIZEBÜRGERMEISTERIN GRATULIERTEN



Christina Landerer zum 85. Geburtstag



Hermann Bair zum 85. Geburtstag



Max Gundolf zum 80. Geburtstag



Irma Ambrosig zum 80. Geburtstag



Arthur Krismer zum 80. Geburtstag

SOMMER

Ihr singt von schönen Frühlingstagen,
Von Blütenduft und Sonnenschein,
Ich will nichts nach dem Frühling fragen,
Nein Sommer, Sommer muss es sein.

Wo alles drängt und sich bereitet
Auf einen goldnen Erntetag,
Wo jede Frucht sich schwellt und weitet
Und schenkt, was Süßes in ihr lag.

Auch ich bin eine herbe, harte,
Bin eine Frucht, die langsam reift.
O Glut des Sommers, komm! Ich warte,
Dass mich dein heißer Atem streift.

Gustav Falke (1853 - 1916)

Was geschah 1925?

Vor 85 Jahren wird in Österreich vom ÖFB eine Profiligas eingeführt.
Österreich ist damit das erste kontinentaleuropäische Land mit einer Profifußballliga.



WIR GRATULIEREN



Zum 85. Geburtstag

Anna Holzknecht, Tränk 530, am 10. August

Zum 80. Geburtstag

Irma Larcher, Larchach 589, am 22. August
Maria Haid, Obermühlbach 755, am 12. September

Zum 75. Geburtstag

Peter Jeitner, Farmie 455, am 11. Juli
Hartmut Dörr, Wiesle 145, am 08. August
Siegfried Frischmann, Brennwald 381, am
16. September
Ludwig Gundolf, Farmie 453, am 28. September

Zum 70. Geburtstag

Helga Issleb, Farmie 447, am 17. August
Albrecht Larass, Matzlewald 860, am 20. August
Maria Maass, Auders 515, am 22. August
Gustav Lechleitner, St. Margarethen 618, am
22. August
Helene Schöpf, Farmie 461, am 23. August
Herbert Weber, Säge 903, am 28. August
Margaretha Prantl, St. Margarethen 631, am
20. September

Zum 65. Geburtstag

Roswitha Schuler, Brennwald 304, am 31. Juli

Zum 60. Geburtstag

Johann Pixner, Oberdorf 265, am 11. Juli
Johannes Beckmann, GMV-Platz 34, am 24.
August
Wolfgang Dürr, Oberdorf 250, am 01. September
Franz Neuner, Farmie 480, am 03. September

Zum 50. Geburtstag

Christine Resch, Farmie 429, am 02. Juli
Hermann Weber, Matzlewald 862, am 14. Juli
Georg Wassermann, GMV-Platz 35, am 25. August
Herbert Haselwanter, Wiesle 154, am 04. September
Hubert Lechleitner, Ofen 850, am 26. September



Zur Hochzeit

Karin Thurner und Markus Schranz,
Oberdorf 217, am 08. Mai

Sabine Regensburger und Markus Hafele,
Unterdorf 117, am 15. Mai

Zur Geburt von



Max Florian Petters,
Unterdorf 6/3, geboren am 11. Februar

Lena Huter,
Schweizerhof 964/1, geboren am 27. April



Im Rahmen einer Feier verabschiedete sich die Kollegenschaft der Hauptschule Wenns von Frau HOLin Rosa Malaun und Herrn SR Anton Malaun, die ihren verdienten Ruhestand antraten.

Direktor Herbert Raggl überreichte ihnen als Erinnerung an ihre fast 40-jährige Dienstzeit an der HS Wenns Urkunden, die vom Wenner Künstler Günther Mathoi gestaltet wurden.

Wir wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute für ihre Pension.

FREIWILLIGE FEUERWEHR WENNS

Bericht und Fotos von Lukas Scheiber



Feuerwehrjugend Wissenstest

Der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Imst fand am 17. März 2010 in Imsterberg statt. Bei diesem Test mussten die Jugendlichen bei zahlreichen Stationen ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Die Bewerter, unter ihnen auch unser Abschnittskommandant ABI Siegfried Fadum, überprüften die Jugendlichen in zahlreichen Kategorien. Die Abzeichen konnte man in Bronze, Silber oder Gold erwerben.

Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wenns war bei allen drei Kategorien vertreten und alle angetretenen Kameraden konnten den Wissenstest 2010 erfolgreich abschließen.



Florianübung

Mittels Sirenenalarmierung begann die traditionelle Florianübung am 30. April 2010. Übungsannahme war ein Gebäudebrand mit einigen vermissten Personen in der DISK Tankstelle von unserem Mitglied Walter Raich nahe dem Dorfzentrum von Wenns. Bei der Übung beteiligten sich über 51 Mann der Feuerwehr Wenns, die vom Einsatzleiter und Zugskommandant BM Robert Krug eingeteilt wurden. Aufgabe war es die vermissten Personen mittels zwei Atemschutztrupps zu bergen und die umliegenden Gebäude zu schützen. Unsere Übungspuppe wurde mit der Korbtrage von der Terrasse abgeseilt. Nach ca. zwei Stunden konnte die Florianübung 2010 erfolgreich beendet werden.





Florianfeier

Die diesjährige Florianfeier fand am Sonntag den 02. Mai 2010 statt. Zuerst marschierten die knapp 60 Mitglieder der FF Wenns vom Autoplatz zur Pfarrkirche. Begleitet wurden die Mitglieder der Feuerwehr von der Musikkapelle Wenns. Anschließend nahmen alle Kameraden an der HL. Messe, die von unserem Herrn Pfarrer Mag. Otto Gleinser abgehalten wurde, teil. Die diesjährige Florianfeier fand im Hotel Tschirgantblick statt. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten Norbert Reheis fanden die Übergabe der Wissenstestabzeichen der Jugend, Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen statt.



Das **Wissenstestabzeichen** wurde an folgende Mitglieder überreicht: Lukas Hechenberger und Fabian Stoll (Gold), Daniel Deutschmann, Thomas Gabl und Raphael Thöny (Silber), Fabian Eiter, Patrick Pfefferle, Dominik Lechner und Simon Hechenberger (Bronze).

Angelobungen und Beförderungen:

Hannes Knab, Lukas Wille, Christoph Lechthaler, Fabian Stoll und Peter Neuner wurden angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

Robert Krug und Stefan Gundolf wurden zum Brandmeister (Zugskommandant) befördert.

Ehrungen:

25 Jahre Mitglied: HFM Norbert Hechenberger, HFM Gerhard Larcher, OBI Peter Gabl

50 Jahre Mitglied: HFM Hubert Gasser

60 Jahre Mitglied: OBM Alois Wassermann und HFM Max Gundolf

Nach einem gemeinsamen Mittagessen klang der Florian Sonntag langsam aus. Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der Musikkapelle Wenns recht herzlich bedanken.



Unter den Gratulanten auch unser Bürgermeister Walter Schöpf sowie die Gemeinderäte Florian Schranz, Martha Krismer und Monika Walch.

Die FF Wenns möchte sich noch recht herzlich bei der Bevölkerung für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung 2010 bedanken!



Bericht der Landesmusikschule Pitztal

Das Schuljahr 2009/10 ist bald zu Ende. Die Leitung der LMS Pitztal beschäftigt sich derzeit mit den Neuanmeldungen für das nächste Schuljahr. Es fanden daher mehrere Aktionen statt, angefangen vom Flugblatt für alle Kindergarten- und Volksschulkinder bis zum Tag der offenen Tür und sonstigen Aktionen. Beim Tag der offenen Tür am 19. Mai., bei welchem viele Besucher zu verzeichnen waren, hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, das Instrument/Fach ihrer Wahl sehr nahe zu erleben. Nach Wunsch konnte man beim Instrumentenkarussell mitmachen, beim Chor der Musikschule mitsingen und bei der musikalischen Früherziehung dabei sein. Auch die Musikkapellen des Tales organisierten so manche Veranstaltung, um die künftigen Mitglieder für die Musikkapelle begeistern zu können. Die Volksschulen Arzl und Wenns sind heuer in den Genuss des Kinderkonzertes „Der Peter und der Wolf“ nach der musikalischen Grundlage von Sergej Prokofiev gekommen. Überdies hinaus können viele Volksschüler in den Genuss einer Veranstaltung vom Kulturservice Tirol kommen. Dass es die Musikschule im Pitztal gibt, weiß mittlerweile jeder. Es gilt daher nur zum richtigen Zeitpunkt, die richtigen Personen für die Musikschule zu begeistern. Der idealste Zeitpunkt, um die Kinder für die Musikschule zu motivieren, ist im Pflichtschulalter von 8 bis 14 Jahren, da sie sich hier noch nicht auf die berufliche Karriere konzentrieren müssen.

Rückblick

In diesem Schuljahr hatten wir einen großen Zuwachs an Schü-



lern zu verzeichnen. Hat die Musikschule im letzten Schuljahr mit einem Höchststand von über 390 Schülern abgeschlossen, so haben wir heuer einen neuen Höchststand von über 430 Schülern zu verzeichnen. Die Gründe liegen am großen Interesse für die elementare Musikpädagogik. Im Schuljahr 2009/10 hatten wir zwei musikalische Früherziehungsgruppen (MFE) in der Gemeinde St. Leonhard, eine in der Gemeinde Jerzens und eine Orffgruppe in Wald angemeldet. Alle diese Kurse standen unter der Leitung von Sabrina Reheis, welche als Karenzvertretung ihre Arbeit hervorragend geleistet hat. In der Gemeinde Arzl hatten wir ebenfalls zwei MFE Gruppen unter der Leitung von Maren Link zu verzeichnen.

Der Lehrkörper der LMS Pitztal bedankt sich bei der Gemeinde Wenns, bei den Direktoren der Volks- und Hauptschule, bei den Leiterinnen der Kindergarten- und bei den sonstigen Vereinen in der Gemeinde für ihr Entgegenkommen und die gute Zusammenarbeit mit der Musik-

schule während des gesamten Schuljahres.

Das Schüler- und Lehrerkonzert in der St. Margarethenkirche Wenns

Am 19. Mai hat die Musikschule ein Schülerkonzert in der St. Margarethenkirche abgehalten. Beim Konzert waren verschiedene Instrumentengattungen vertreten, angefangen bei den Blechblasinstrumenten mit Posaumentrio und Trompetenquartett bis hin zur Volksmusik mit Hackbrett, Zither und Steirischer Harmonika. Der Grund, dieses Konzert in die zurzeit noch relativ kalte Kirche zu planen, ist das Vorhandensein der schönen und gut klingenden Orgel, welche im Juni vergangenen Jahres feierlich eingeweiht wurde und viel zu wenig in Anspruch genommen wird. Wir konnten die Orgel bei einem Beitrag als Begleitinstrument einsetzen und die Zuhörer vom guten Orgelklang begeistern. Am zweiten Juni findet dann ein Lehrerkonzert statt, bei welchem seltene Besetzungen wie Holzbläserquintett, Holzbläsersextett zu hören sein wer-



den. Auch das Instrument Zither wird mal anders wie gewöhnlich als Volksmusikinstrument zu hören sein. Die Absolventin vom Tiroler Landeskonservatorium Sabrina Reheis aus Jerzens wird bei diesem Konzert ihr Prüfungsprogramm vortragen. Für dieses Konzert wird uns die Firma Zifreind Roland & Alexander wieder in dankenswerterweise ein hochwertiges Begleitinstrument zur Verfügung zu stellen. Die Musikschule möchte sich bei

diesem Fachbetrieb für die hervorragende Zusammenarbeit während des Schuljahres herzlich bedanken.

Aktivitäten am Schuljahresende

Die Landesmusikschule Pitztal plant bis zum Jahresende noch einige Aktivitäten. Zu erwähnen wäre das Pavillonkonzert am 29. Juni in Wenns und das Abschlusskonzert im Gemeindegarten St. Leonhard am 7. Juli 2010 um

19 Uhr. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Falls bisher jemand noch die Neuanmeldung versäumt hat, sollte dies noch schnell nachholen, denn die Zeit der Anmeldung war mit 31. Mai befristet. Selbstverständlich werden wir uns bemühen, auch etwas später eingelangte Anmeldungen zu akzeptieren.

Rudolf Cehtl
Musikschulleiter

JUNGE SÄNGER UNTERWEGS (Teil 2) Chor der Volksschule beim Landesjugendsingen in Innsbruck

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, nahm der Schulchor der VS Wenns am Bezirksjugendsingen teil. Unser Chor schnitt dabei so gut ab, dass wir ausgewählt wurden, den Bezirk beim Landesjugendsingen in Innsbruck zu vertreten.

Am 6. Mai 2010 war es dann endlich so weit.



Gut vorbereitet fuhren wir mit den Chorleitern Christian und Gert Perkhofer, unserem Herrn Direktor und einigen Eltern nach Innsbruck. Beim Platzsingen am Sparkassenplatz hatten wir dann unseren ersten Auftritt. Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen im Congress spendierte der Direktor noch ein Eis bei MC Donalds. Dann wurde es ernst. Im Saal des Konservatoriums präsentierten wir der Jury und dem Publikum unsere drei Lieder

„DULAP“, „WAS BRAUCHT MA AUF AN BAUERNDORF“ und „ES SASS EIN VOGEL“.

Trotz einer gewissen Nervosität gelang uns dies nahezu fehlerlos und wir ernteten großen Applaus. Im Anschluss konnten wir noch die Auftritte einiger anderer Chöre mitverfolgen. Beim Festakt am folgenden Tag konnten unsere Chorleiter die Urkunde in Empfang nehmen. Wir erreichten einen

ausgezeichneten Erfolg.



Gratulation an die SängerInnen:

2. Klasse:

Laurine Riml und Delia Riml

3. Klasse:

Verena Gundolf, Katharina Röck, Shirin Schranz, Florian Hafner, Lorenz Perkhofer, Tobias Schranz, Noah Unger, Tobias Larcher

4. Klasse:

Theresa Helbock, Mirijam Kotter, Natascha Raggl, Samuel Heidinger, Jana Köll, Lisa Siegele, Elena Sturm, Fabian Mark



Grauviehausstellung Gebiet Pitztal, Imst und Umgebung

13. März 2010

Einen gelungenen Auftakt der Ausstellungen dieser „Saison“ boten die Züchter obgenannten Gebietes. Die Topqualität der Tiere war beeindruckend. Zahlreiche Zuschauer waren zu dieser Veranstaltung in das Agrarzentrum West gekommen.

Die Wenner Grauviehzüchter durften sich über Top-Platzierungen freuen.

	Platz	Klassifizierung		Platz	Klassifizierung
<i>Stier</i>		Ila	Alois Eckhart	<i>Erstlingskühe II</i>	
<i>Kühe I</i>				5	Ia
	2	Ia	Hubert Lechleitner	6	Ib
	3	Ia	Hubert Lechleitner	9	Ib
	4	Ia	Hubert Lechleitner	10	Ib
<i>Kühe II</i>				<i>Kalbinnen I</i>	
	1	Ia	Werner Deutschmann	2	Ib
	3	Ia	Christian Gundolf	3	Ib
	6	Ia	Gerhard Pixner	4	Ib
	8	Ib	Hubert Lechleitner	5	Ib
<i>Kühe III</i>				6	Ib
	1	Ia	Hermann Neuner	8	Ila
	4	Ia	Hubert Lechleitner	9	Ila
	5	Ia	Hubert Lechleitner	10	Ila
	6	Ia	Hubert Lechleitner	<i>Kalbinnen II</i>	
	8	Ia	Hubert Lechleitner	1	Ib
	9	Ib	Hermann Neuner	4	Ila
	10	Ib	Werner Deutschmann	5	Ila
<i>Kühe IV</i>				7	Ila
	1	Ia	Werner Deutschmann	9	Ila
	2	Ia	Hubert Lechleitner	10	Ila
	4	Ia	Irmgard Larcher	<i>Kalbinnen III</i>	
	6	Ib	Christian Gundolf	1	Ib
<i>Erstlingskühe I</i>				3	Ib
	2	Ia	Hubert Lechleitner	4	Ib
	3	Ia	Hubert Lechleitner	5	Ila
	4	Ia	Christian Gundolf	<i>Jungzüchter</i>	
				1	

Die Kuh „Kerstin“ von Werner Deutschmann wurde zur Gesamt- und Typsiegerin gewählt.

Weiterhin viel Freude mit dem Tiroler Grauvieh!

Für die Region Pitztal

Werner Deutschmann

Verein	Besitzer	Klassifizierte Tiere				Stk.	Punkte
		Ia	Ib	Ila	Ilb		
Bichl/Wenns	Werner Deutschmann	2	4	2		8	320
	Alois Eckhart		1	1		2	60
	Hubert Lechleitner	10	6	1		17	860
	Hermann Neuner	1	1			2	100
	Gerhard Pixner	2		1		3	140
	Florian Wille		1	2		2	80
Brennwald	Peter Bregenzer		1			1	40
	Christian Gundolf	2	1	2		5	200
	Irmgard Larcher	1		1		2	80
Wenns	Andreas Röck	1				1	40



WIR TRAUERN UM †

PAULA PIXNER, OBERMÜHLBACH 725/1, VERSTORBEN AM 05. MÄRZ

MARIA SCHRANZ, MATZLEWALD 867, VERSTORBEN AM 29. MÄRZ

FABIAN SCHNEGG, FARMIE 427, VERSTORBEN AM 15. APRIL

ALOIS DIETRICH, GREITH 805, VERSTORBEN AM 23. APRIL

ANNA HAIDER, UNTERDORF 5/1, VERSTORBEN AM 25. APRIL

MARIA RÖCK, OBERMÜHLBACH 720, VERSTORBEN AM 02. MAI

FRITZ GUNDOLF, EGGMAHD 558, VERSTORBEN AM 02. JUNI

KINDERGARTEN- UND SCHULBEGINN SOWIE FERIENORDNUNG FÜR DAS JAHR 2010/2011

Kindergarten

Beginn:

06. September 2010

die ersten 2 Tage fährt kein Bus

Volks- und Hauptschule

Schulbeginn:

07. September 2010

Herbstferien:

23. Oktober - 02. November 2010

Weihnachtsferien:

24. Dezember 2010 - 09. Jänner 2011

Semesterferien:

14. Februar - 20. Februar 2011

Osterferien:

16. März - 26. März 2011

Pfingstferien:

11. Juni - 14. Juni 2011

Schulschluss:

08. Juli 2011

autonome freie Tage:

02. Juni 2011

23. Juni 2011



Tanja Wechselberger, ein neues Gesicht in der Raiffeisenbank Pitztal



Seit 22. Feber 2010 verstärkt Tanja Wechselberger aus Jerzens das Team der Raiffeisenbank Pitztal. Nach der HAK Matura war Tanja in der Raiffeisen Landesbank in Imst tätig, bevor sie zu uns in die Raiba Pitztal wechselte. In ihrer Freizeit rückt sie gerne als Marketenderin der MK Jerzens aus, und auch sonst ist Tanja eine sehr aufgeschlossene Person.

Sie bereichert unser Team durch ihre freundliche und hilfsbereite Art und ist schon jetzt bei Alt und Jung sehr beliebt. Wir hoffen, dass sie uns lange erhalten bleiben wird.

Projekt Schule und Tourismus

Am Projekt **Schule und Tourismus** der Hauptschule Wenns beteiligen sich Schüler der 3. Klassen und Lehrer.

Ziel des Projektes ist es, Schülern die Möglichkeiten zu geben, die touristischen Betriebe und die Vielfältigkeit der Berufe im Bereich Tourismus im Pitztal näherzubringen.

Die Schüler und Lehrer besuchten verschiedene Betriebe in den Gemeinden des Pitztals.

Als erstes besichtigte die Gruppe die Schischule **Hochzeiger**. Schischulleiter und Tourismusobmann **Rainer Schultes** und seine Mitarbeiter erklärten die verschiedenen Berufsmöglichkeiten, die sich nicht nur auf den Bereich „Schilehrer“ beziehen. Die Schüler bekamen Einblick in das Schischulbüro, die verschiedenen Übungsparks, den Schikindergarten und das Kinderrestaurant.



Des Weiteren standen verschiedene **Hotelbesuche** im Innerpitztal auf dem Programm.

In allen Betrieben wurden Schüler und Lehrer „Herzlich Willkommen“ aufgenommen. Vor allem



waren die Besucher begeistert, wenn einige Schüler für ein paar Stunden in der Küche, an der Rezeption, im Service usw. mithelfen konnten. Als Belohnung dafür gab es Getränke und eine selbst zubereitete Speise.

Dafür möchten sich die Projektgruppe und die begleitenden Lehrer besonders bei den Chefleuten und Mitarbeitern folgender Betriebe bedanken: **Hotel 4 Jahreszeiten, Hotel Mittagkogel, Hotel Gundolf und Hotel Wildspitze**.

Der vorläufige Höhepunkt im heurigen Schuljahr war die Vorbereitung auf den Elternsprechtag im Mai.

Dazu konnte eine Gruppe von Schülern, zusammen mit dem Konditor Norbert Santeler und seinen Mitarbeitern, in der Küche am **Pitztaler Gletscher** einen Nachmittag lang Kuchen backen. Diese Süßspeisen wurden beim Elternsprechtag verkauft.



Weiters wurden vor dem Elternsprechtag unter Anleitung von Koch **Martin Winkler** in der Schulküche Brötchen zubereitet.



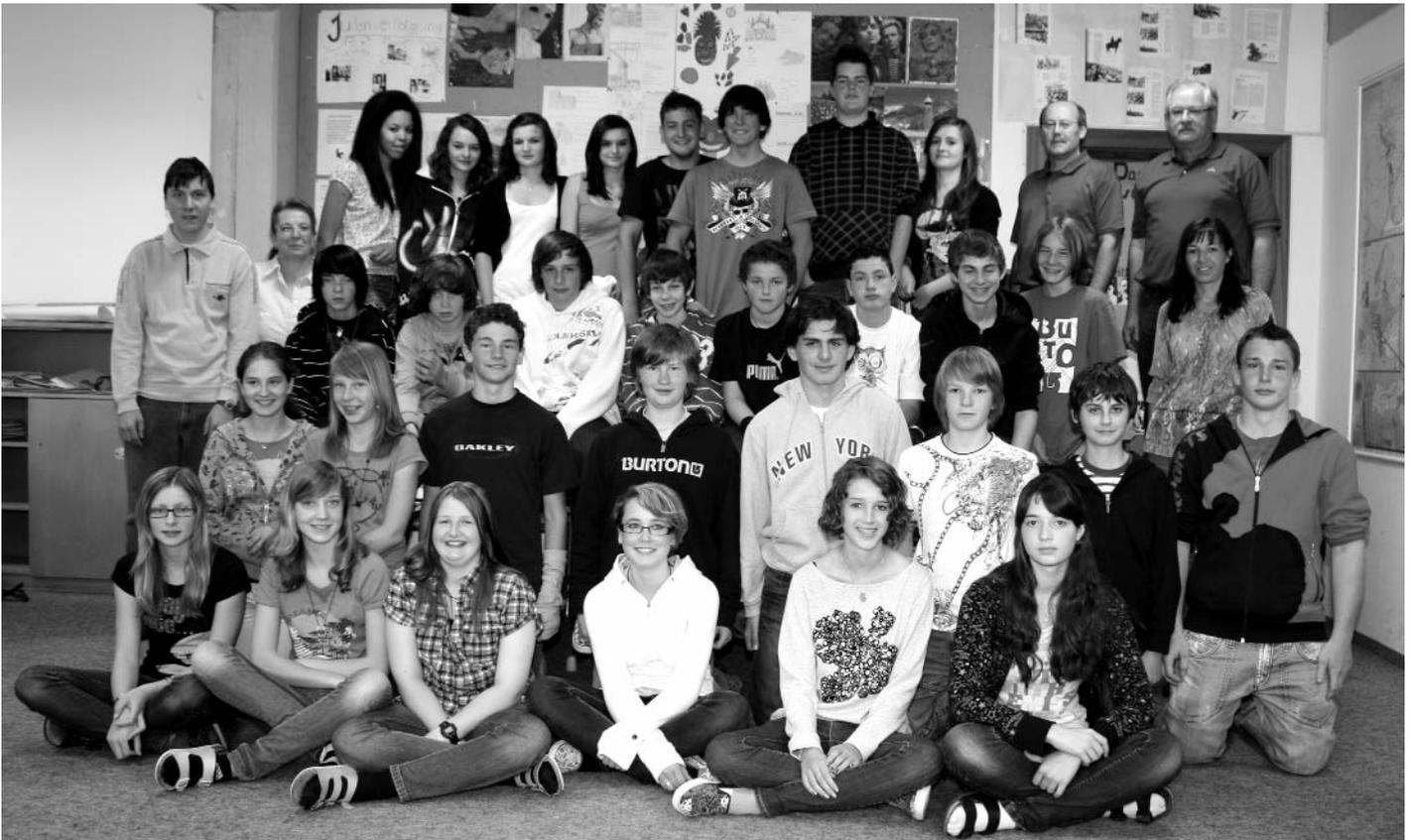


In einem Klassenraum, der festlich gedeckt wurde, wurden die Speisen präsentiert und man konnte sehen, dass auch das Auge mitisst. Entsprechend gut schmeckte es den Besuchern des Elternsprechtages.

Das Projekt ist heuer begeistert aufgenommen worden und wird im kommenden Schuljahr weitergeführt.

Die Projektgruppe der HS Wenns

32 Schülerinnen und Schüler aus Wenns verlassen die Hauptschule



von links nach rechts

1. Reihe:

Nicole Neuner, Verena Muigg, Stefanie Wittwer, Regina Deutschmann, Aline Wultschnig, Franziska Schranz

2. Reihe:

Nadine Muigg, Laura Sailer, Lukas Helbock, Gregor Heidinger, Daniel Eiter, Jonas Waldner, Simon Wassermann, Patrick Agreiter

3. Reihe:

Lukas Schmid, HOLin Erika Zangerle, Marco Raich, Lukas Gasser, Tobias Eiter, Gernot Neuner, Christoph Lechleitner, Michael Gasser, Jonas Perkhofer, Julian Mitterhuber, HOLin Christine Tschuggnall

4. Reihe:

Angela Gundolf, Nadine Raich, Carina Duller, Romana Stoll, Lukas Hechenberger, Thomas Gabl, Peter Neuner, Myriam Strigl, HOL Richard Neururer, HD Herbert Raggl

nicht auf dem Bild:

Thomas Bundschuh

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL GLÜCK UND ERFOLG
AUF IHREM WEITEREN LEBENSWEG.**

LANGE NACHT DER KIRCHE IN WENNS

In mehr als 730 Kirchen in ganz Österreich zwischen Bodensee und Neusiedlersee fand am 28. Mai 2010 die "Lange Nacht der Kirchen" statt.



Auch Wenns beteiligte sich an dieser österreichweiten Aktion. Mit dem feierlichen Glockengeläute um 18.50 Uhr begann die Veranstaltung.

Ab 19.00 Uhr spielte eine Flötengruppe der Landesmusikschule Pitztal. Um 19.30 Uhr fand ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Otto Gleinser, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Wenns unter der Leitung von Erna Santeler, statt.

Im Anschluss an die heilige Messe begann Pfarrer Otto Gleinser mit der Kirchenführung. Er erklärte den geschichtlichen Werdegang unserer Pfarrkirche. Dabei zeigte er die älteste Urkunde des Kirchenarchivs aus dem Jahre 1288, in der die Pfarrkirche Wenns erstmals urkundlich erwähnt worden ist. Ein weiteres wertvolles Stück war eine Ablassurkunde aus dem Jahre 1380 sowie zwei mehrere hundert Jahre alte Messkelche.



Weiters konnten die Besucher den Kirchturm mit den fünf Glocken und das Kirchengewölbe mit Dachstuhl besichtigen. In der Sakristei waren verschiedene Messgewänder ausgestellt.

Um 21.00 Uhr wurde ein Diavortrag über unseren langjährigen Pfarrer Friedrich Jesacher gezeigt. Mit

großem Interesse folgten viele den Erklärungen von Eduard Perkhofer. Dieser führte durch die Diaschau und erzählte einige Anekdoten zu den verschiedenen Bildern. Umrahmt wurde die Diaschau von mehreren Gruppen der Landesmusikschule Pitztal.

Ab 22.15 Uhr wurde in einer Meditation über das „Vater unser“ von verschiedenen kirchlichen Institutionen unserer Pfarre vorgetragen. Harfenklänge von Johanna Röck begleiteten die verschiedenen Texte zum Gebet des Herrn.



Ein Lichter-Labyrinth zum Durchwandern wurde vor dem Pfarrsaal entzündet. Dazu gab es kleine Denkanstöße zum Lebensweg zum Mitnehmen.



Die Lange Nacht der Kirchen fand seinen Ausklang im gemütlichen Pfarrcafe im Pfarrsaal, wo man bei einem Gläschen Wein oder bei Kaffee und Kuchen noch gemütlich miteinander plauschen konnte.

Der Pfarrgemeinderat



Arthur Krismer wurde 80 Jahre



Zum 80. Geburtstag wünschen wir dem Leiter des Pfarrkirchenrates und langjährigen Mesners Arthur Krismer im Namen der Pfarre Wenns alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

SCHÜTZENKOMPANIE

Das diesjährige Talkettenschießen wurde von den Wenner Schützen organisiert und die Preisverteilung fand am 17. April in ihrem Lokal in der alten Volksschule statt.

Schützenhauptmann Günter Gundolf konnte im Beisein von Bataillonskommandant Major Siegfried Walser, Ehrenmajor Ludwig Gundolf und GR Florian Schranz den Siegern aus Wald gratulieren und ihnen die Talkette überreichen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde von Gallus Reinstadler ein Scheck der Raiffeisenbank Wenns als Beitrag für den wirklich gut gelungenen Umbau des Schießstandes an den Obmann der Schützenkompanie Werner Gundolf übergeben.



Die Schützenkompanie bedankt sich bei der Raiffeisenbank und der Gemeinde für die großzügige Unterstützung bei dieser Renovierung.



Frias Enk

Wenner (-innen) und Braiwalder (-innen)



DAS „DORFCAFE WENNS“ HAT WIEDER GEÖFFNET

Am Freitag, den 21. Mai, lud der neue Pächter Friedrich Mang alle Wenner(-innen) und Braiwalder (-innen) zu Freibier mit Weißwurst & Laugenbrezen. Sehr viele sind seiner Einladung gefolgt und gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. An diese wunderbare Atmosphäre möchte der Wirt mit seinen Damen Evi und Sabine mit seiner gastronomischen Philosophie anschließen.

Gute Unterhaltung und lustiges Beisammensein wird - wie überhaupt der Spaßfaktor - sehr groß geschrieben. Eis und ganztägig kleine Küche, sowie ein ausgewogenes Angebot an Bier und Wein unterstützen natürlich diese Philosophie.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Samstag von 10.00 Uhr – 02.00 Uhr

Sonn- und Feiertage ab 9.00 Uhr

Telefonnummer 0664/10 25 270

AUF DEM HEIMWEG

Grad aus dem Wirtshaus nun
Komm ich heraus,
Straße, wie wunderbarlich
Siehst du mir aus!
Rechter Hand, linker Hand,
Beides vertauscht; -
Straße, ich merke wohl,
Du bist berauscht.

Was für ein schief Gesicht,
Mond, machst denn du?
Ein Auge hat er auf,

Eins hat er zu.
Du wirst betrunken sein,
Das seh ich hell;
Schäme dich, schäme dich,
Alter Gesell!

Und die Laternen erst,
Was muss ich seh ´n!
Die können alle nicht
Grade mehr steh ´n,
Wackeln und fackeln die
Kreuz und die Quer,

Scheinen betrunken mir
Allesamt schwer.

Alles im Sturme rings,
Großes und klein,
Wag ich darunter mich,
Nüchtern allein?
Das scheint bedenklich mir,
Ein Wagestück! -
Da geh ich lieber ins
Wirtshaus zurück.

Heinrich von Mühler (1812-1874)



JAGDBOGENVEREIN WENNS



Das vergangene Jahr endete mit der Jahreshauptversammlung am 28. November. Neben dem Jahresrückblick und der Vorschau für 2010 standen auch

Neuwahlen des Kassiers und des Obmannes auf dem Programm.

Zu unserem Bedauern legte der seit 2004 an unserer Spitze stehende Obmann Ing. Dr. Klaus Gundolf aus familiären und beruflichen Gründen sein Amt nieder. An dieser Stelle möchten wir ihm ganz herzlich für die geleistete Arbeit danken und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft! Wir freuen uns, dass er unserem Verein weiterhin als Mitglied erhalten bleibt!

Zum neuen Obmann wurde der bisherige Kassier Benedikt Schmid gewählt. Ihm folgte Philipp Kirschner als neuer Kassier. Die restlichen Ausschussmitglieder wurden in ihrer Position bestätigt.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Obmann	Benedikt Schmid
Obmann Stv.	Stefan Deutschmann
Schriftführerin	Bettina Fröhlich
Schriftführerin Stv.	Sandra Ruetz
Kassier	Philipp Kirschner

Das neue Jahr begann wieder mit zahlreichen Turnierteilnahmen im In- und Ausland. Dabei konnten wir wieder einige Erfolge verzeichnen. Die wichtigsten Erfolge waren:

3D Königsturnier Leithen

- 1. Platz Bettina Fröhlich
- 1. Platz Florian Köll

Winterturnier BS Oberland (D)

- 1. Platz Bettina Fröhlich
- 1. Platz Jana Köll
- 1. Platz Florian Köll

HDM Einladungsturnier Silz

- 1. Platz Bettina Fröhlich
- 1. Platz Jana Köll
- 1. Platz Stefan Deutschmann

TC3D Turnier in Ritten (I)

- 1. Platz Bettina Fröhlich

TC3D Turnier Wipptal

- 1. Platz Bettina Fröhlich

Die Turnierserie der TC3D Turniere macht am 19. Juni auch in Wenns Station. Heuer veranstalten wir zum ersten Mal ein eintägiges 3D-Turnier mit internationaler Beteiligung. Wir bedanken uns schon im Voraus bei Agrarobmann und Bürgermeister Walter Schöpf, beim Jagdpächter Armin Schmid, bei Alexander Sailer und bei allen anderen die uns die Durchführung der Veranstaltung ermöglichen! Wir freuen uns bei dem Turnier auch auf Besuch aus der Bevölkerung.

„Alle ins Blatt“

Benni Schmid

Obmann JBV Wenns



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den fleißigen „Strickliesln“ für die wunderbaren Patscherln!

An drei Nachmittagen und manchen Stunden Heimarbeit wurden über 30 Paar gestrickt! Aufgrund der großen Freude des gemeinsamen Schaffens und Beisammenseins wird es voraussichtlich im Spätherbst/Winter wieder eine Handarbeits- oder Bastelrunde geben. Wir freuen uns schon darauf!

Wir danken: Agnes Jenewein, Frieda Fink, Margreth Lehmann, Benefrieda Larcher, Bettina Deutschmann, Lina Weber, Magdalena Schranz und Klara Schranz-Fink.

Die Patscherl werden vom Familienverband als Willkommensgruß in die Familien mit Neugeborenen gebracht.

Alexandra Jehart, Pfarrcaritas

NEWS VOM SPORTVEREIN WENNS

Der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretene Obmann vom Sportverein Wenns lud am 02. Mai 2010 zu einer außerordentlichen Sitzung mit Neuwahlen im Hotel Tschirgantblick ein.

Wie schon aus der Einladung ersichtlich war, hing von dieser Wahl die Zukunft bzw. Weiterführung des Sportvereines ab und so konnte Obmann-Stellvertreter Christian Schlatter doch einige Mitglieder begrüßen. Der neue Sportreferent Florian Schranz (selber ein Ausschussmitglied) begrüßte die Anwesenden im Namen der Gemeinde und sagte eindringlich, dass die Gemeinde sehr bestrebt sei, dass die Vereine erhalten bleiben und weitergeführt werden.

Da sich bereits im Vorfeld amtierende Ausschussmitglieder bereit erklärten, ihre Funktionen weiter beizubehalten, mussten ein Obmann bzw. Obmann-Stellvertreter, ein Kassier-Stellvertreter, eine zusätzliche Person für die Zeitnehmung und Verpflegung gewählt bzw. gefunden werden. Es dauerte auch nicht allzu lange und so konnte der neugewählte Obmann Christian Schlatter einen vollständigen Ausschuss präsentieren. In den Gesichtern der versammelten Mitglieder konnte man eine deutliche Erleichterung sehen.

Wir bedanken uns bei allen, die gekommen sind und bei denen, die sich bereit erklärt haben eine Funktion zu übernehmen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Katharina Eckhart



AUSSCHUSS NEU AB 02.05.2010

Obmann:	Christian Schlatter
Obmann-Stellvertreter:	Florian Mitterhuber
Kassier:	Marika Lechthaler
Kassier-Stellvertreter:	Daniela Lechthaler
Schriftführer:	Katharina Eckhart
Schriftf.-Stellvertreter:	Gerold Scheiber
Zeitnehmung:	Bernhard Wohlfarter, Florian Schranz und Friedl Eiter
Zeugwart:	Mike Weber und Manfred Stoll
TG:	Dominik Scheiber und Katharina Eckhart
Verpflegung:	Bernhard Schranz und Michaela Partl
Springer:	Reinhard Gundolf
Kassaprüfer:	Gundolf Helmut und Gundolf Alois

Voraussichtlich die nächste Aktivität des Sportvereines Wenns:

10. Juli 2010 Schweintaltrophy (nähere Infos folgen)

Vereins-, Schüler- und Vergleichsrennen

Am Samstag, den 13. März 2010 veranstaltete der Sportverein Wenns gleich drei Skirennen am Hochzeiger. Den Beginn machte das Vergleichsrennen, anschließend fand das Schüler- und Vereinsskirennen am Programm. Trotz schlechter Wetterprognosen

meinte es der Wettergott sehr gut und so konnten bei strahlendem Sonnenschein die Rennen durchgeführt werden. Bereits um 10.00 Uhr war der Start für das Vergleichsrennen Wenns gegen Piller, das die Wenner für sich entscheiden konnten. Nachdem

der Lauf umgesteckt wurde, starteten die Minis (bis Jahrgang 2003) auf verkürzter Strecke, dann die Kinder- und Schülerläufer (innen) und zum Schluss die Jugend bzw. Erwachsenen. Der Kurs wurde von Peter Bair mit Helfern gesteckt, wofür wir uns



nochmals recht herzlich bedanken möchten. Mit sehr viel Spaß und Freude sah man schon die Kleinsten die Hänge hinunter flitzen. Auch die Erwachsenen waren mit vollem Eifer dabei. Anschließend konnte man sich beim Verpflegungsstand stärken. Um 19.00 Uhr war dann die große Preisverteilung mit Tombola im Freizeitzentrum. Besonders freute es uns, dass auch einige „Neu-

linge“ bei dieser Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben. Bei der Tombola verlostet wir zum Beispiel einige selbstgestrickte und gehäkelte Mützen, welche unsere fleißigen Mädels angefertigt hatten. Um ca. 21.00 Uhr war dann noch die Preisverteilung des Vergleichsrennens. An der Bar wurde dann noch heftig über manch einen Schwung diskutiert. Wir gratulieren unseren Schüler-

meistern **Stefanie Neuner** und **Tobias Eckhart** sowie der Serienvereinsmeisterin **Simone Sturm** und dem neuen Vereinsmeister **Reinhard Gundolf**.

Unser Dank geht an die Hochzeiger Bergbahnen, Heinrich mit seinem Team, Sponsoren und freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Katharina Eckhart

Ergebnisliste Vergleichsrennen

JUGEND II / weiblich

1. Astrid Hairer SV Piller

AK I / Damen

1. Simone Sturm SV Wenns
2. Brigitte Gundolf SV Wenns

AK II / Damen

1. Anni Tschennet SV Piller
2. Gerlinde Röck SV Piller
3. Claudia Sturm SV Wenns

AK III / Damen

1. Gabi Schmid SV Wenns
2. Roswitha Schuler SV Piller
3. Cilli Huter SV Wenns

DAMEN / allgemein

1. Marika Lechthaler SV Wenns
2. Franziska Röck SV Piller
3. Sarah Gundolf SV Wenns

JUGEND I / männlich

1. Dominik Bair SV Wenns
2. Simon Muigg SV Piller
3. Martin Flür SV Piller

JUGEND II / männlich

1. Sandro Weber SV Wenns
2. Benjamin Tilg SV Wenns
3. Manuel Gemar SV Wenns

AK I / Herren

1. Georg Maass SV Piller

2. Christian Schlatter SV Wenns
3. Markus Gasser SV Wenns

AK II / Herren

1. Herbert Sturm SV Wenns
2. Erwin Schuler SV Piller
3. Mike Weber SV Wenns

AK III / Herren

1. Peter Streng SV Piller
2. Norbert Gundolf SV Wenns
3. Armin Schmid SV Wenns

Herren / allgemein

1. Martin Holzknacht SV Wenns
2. Roland Streng SV Piller
3. Reinhard Gundolf SV Wenns

Ergebnisliste Schülermeisterschaften

BAMBINI / weiblich

1. Sophia Sturm
2. Caroline Neuner
3. Lisa Maria Fuchs

BAMBINI / männlich

1. Luzian Klingenschmid
2. Moritz Weber
3. Aaron Gasser

MINI / weiblich

1. Charlotte Weber
2. Franziska Gundolf

MINI / männlich

1. Jonas Eiter
2. Elias Gasser
3. Tobias Neurauder

KINDER I / weiblich

1. Katharina Partl
2. Luana Klingenschmid
3. Lena Weber

KINDER I / männlich

1. Philipp Eckhart
2. Lorenz Mitterhuber
3. Niklas Waldner

KINDER II / weiblich

1. Romana Prantl
2. Elena Sturm

KINDER II / männlich

1. Tobias Eckhart
2. Michael Tilg
3. Florian Eiter

SCHÜLER I / weiblich

1. Stefanie Neuner
2. Sandra Reich
3. Vanessa Weber

SCHÜLER I / männlich

1. David Weber

SCHÜLER II / weiblich

1. Nicole Neuner

SCHÜLER II / männlich

1. Simon Bair

SCHÜLERMEISTER

STEFANIE NEUNER und
TOBIAS ECKHART

Sämtliche Bilder der Rennen und Preisverteilung sind unter www.sv-wenns.at zu besichtigen!

Ergebnisliste Vereinsmeisterschaften

AK III / Damen

1. Gabi Schmid
2. Brigitte Beckmann
3. Ingrid Schlatter

AK II / Damen

1. Anja Zipp
2. Claudia Sturm
3. Marlies Fuchs

AK I / Damen

1. Simone Sturm
2. Katharina Eckhart
3. Birgit Eiter

DAMEN / allgemein

1. Marika Lechthaler
2. Sarah Gundolf

JUGEND II / weiblich

1. Sarah Stoll

AK IV / Herren

1. Werner Röck
2. Hubert Röck

AK III / Herren

1. Ehrenreich Lechthaler
2. Hannes Beckmann

AK II / Herren

1. Severin Molling
2. Ewald Sturm
3. Hermann Weber

AK I / Herren

1. Christian Schlatter
2. Franz Schlatter
3. Markus Gasser

Herren / allgemein

1. Reinhard Gundolf
2. Martin Holzknicht
3. Benedikt Schmid

JUGEND II / männlich

1. Sandro Weber
2. Benjamin Tilg

JUGEND I / männlich

1. Dominik Bair

Vollbenziner

1. Christoph Lechthaler
2. Lukas Kocher
3. Manuel Gemar

VEREINSMEISTER

SIMONE STURM und
REINHARD GUNDOLF

Sportverein ehrte Gründungsmitglied Franz Schranz

Am 29. März 2010 feierte Franz Schranz seinen 90. Geburtstag. Franz Schranz war einer der Wiedergründungsmitglieder des Sportvereins nach dem 2. Weltkrieg.

Zu diesem Anlass fuhr eine Delegation des Ausschusses (Obmann Christian Schlatter, Zeitnehmungswart Bernhard Wohlfarter und Verpflegungschef Bernhard Schranz) nach Innsbruck, um ihm zu seinem Geburtstag zu gratulieren.



Als Anerkennung für seine langjährige und tatkräftige Unterstützung des Sportvereins überreichten wir ihm eine Ehrenurkunde und einen Geschenkkorb, der mit einer zünftigen Jause gefüllt war. Sichtlich gerührt nahm Franz die Urkunde mit Stolz

entgegen und erzählte uns dann, wie es denn damals im Sportverein so vor sich ging. Unter anderem erzählte er uns auch von den ersten Skirennen, die der Sportverein damals veranstaltete, immerhin mit Laufzeiten jenseits der 3-Minuten Marke. Sieger war seinerzeit - wie könnte es auch anders sein - Franz Schranz. Als er damals gefragt wurde, ob er nicht auch an dem Skirennen vom Venet nach Fließ für den SV Wenns teilnehmen wolle, war seine erste Antwort: „Da muss ich dann ja wieder alleine von Fließ zu Fuß nach Hause gehen!“

Er erzählte uns auch, wie er während des Krieges verwundet wurde und wie er danach ins Spital nach Garmisch gelangte, von wo er nach seiner Genesung zu Fuß am Krückstock nach Hause gehen musste. Am Fernpass traf er dabei glücklicherweise auf einen Armee-LKW, der ihn dann auf dem Kotflügel sitzend bis nach Imst mitfahren ließ. Von dort aus ging es wieder zu Fuß weiter bis nach Wenns, wobei er diese Strecke aufgrund seiner Verletzung nicht an einem Tag bewältigen konnte und auf halber Strecke übernachten musste.

Nicht nur einmal sahen wir drei Zuhörer uns während seiner Erzählungen gegenseitig an und dachten uns dabei, wie unvorstellbar seine Abenteuer aus der heutigen Sicht doch sind und wie das Leben uns heutzutage doch verwöhnt.

Bernhard Wohlfarter



PFINGSTTURNIER 2010

Gerade rechtzeitig zum Pfingstwochenende hatte Petrus ein Einsehen und so stand einem erfolgreichen Pfingstturnier, organisiert vom Sportverein Wenns mit Unterstützung der Altherren Wenns, fast nichts mehr im Wege.

Den Beginn machten am Samstag Abend die Altherren mit einem freundschaftlichen Spiel gegen die Altherren Mannschaft aus Grins, das die Wenner klar für sich entscheiden konnten. Im Anschluss ging es dann zum Höhepunkt des Abends – das Champions League Finale Bayern gegen Inter wurde live auf einer großen Leinwand im Festzelt übertragen. Die Fans beider Mannschaften, ausgestattet mit Fanschals, Trikots, Megafon usw. feuerten lautstark ihre Mannschaft an. Dass das Finale von den Italienern gewonnen wurde, tat der Stimmung keinen Abbruch und so wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Am nächsten Tag, pünktlich um 10 Uhr, begann dann das eigentliche Vereinsturnier. Die sechs Mannschaften (Rutsche, Prinzenteam, Schützen, Feuerwehr, Jungbauern und Sportverein) kämpften um den Einzug ins Finale, welches die zwei punktstärksten Mannschaften bestritten. Gespielt wurde im Modus „jeder gegen jeden“. Die vielen Zuschauer sahen spannende Vorrundenspiele auf dermaßen hohem Niveau, wie schon lange nicht. Mitunter ein Grund waren sicher auch die hervorragenden Platzverhältnisse, die die Altherren in den letzten Jahren geschaffen haben.



Die Spiele waren hart umkämpft, aber in keiner Phase unfair, was sicher auch den Schiedsrichtern, Stefan Donner, Erwin Schuler, Edi Schiechtl und

Dietmar Stoll zu verdanken ist. Im Finale standen sich dann die Jungbauern und das Team von der Rutsche gegenüber. Dieses Match gestaltete sich nicht weniger spannend, als das Champions League Finale am Vorabend. Im Vorjahr im Elfmeterschießen durch einen verschossenen Elfmeter vom Chef Dave noch knapp dem Sportverein unterlegen, konnte sich schlussendlich das Team der Rutsche mit 6 zu 3 den ersten Turniersieg bei einem Pfingstturnier sichern!



Den „goldenen Schuh“, als besten Torschützen des Turniers, sicherte sich mit sensationellen 14 Treffern in 6 Partien Benni Scholz. Bei der Preisverteilung knallten dann die Korken und der Sekt wurde versprüht. Gefeiert wurde friedlich und ausgiebig bis in die Morgenstunden – natürlich wurde auch noch über die eine oder andere „strittige“ Schiedsrichterentscheidung bzw. Situation während der Spiele diskutiert.

Als einleitend das Wort „fast“ verwendet wurde, möchte ich mich nun stellvertretend für den Sportverein und die Altherren bei den Mannschaften, Vereinen und ganz speziell bei der Bevölkerung bedanken, denn ohne Euch, wäre ein Pfingstturnier nicht möglich. Es ist wichtig, dass wir das Pfingstturnier weiterhin aufrecht erhalten, denn durch das Turnier wird das Vereinswesen und die Kameradschaft in Wenns weiter gestärkt – außerdem gibt es das erste Hendl halt doch immer zu Pfingsten! Vielleicht gibt es den einen oder anderen Verein, der in Zukunft auch 9 Mitglieder zum Spielen motivieren kann!

Der besondere Dank der veranstalteten Vereine gilt den Anrainern in der Pitze, Heinrich vom Freizeitzentrum, Markus Wöber, Siegfried Fadum, Martin und Rudi Krug, Bäckerei Sturm, Sparmarkt Wenns,

Manni Scholz, Peter Bregenzer, Elmar Helbock, Hartwig Gstrein, den freiwilligen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Händen im Hintergrund und all denjenigen, die wir hier eventuell vergessen haben, wofür wir uns hiermit entschuldigen möchten.

Christian Schlatter

Ergebnis:

1. **RUTSCHE**
2. Jungbauern
3. Feuerwehr
4. Prinzenteam
5. Schützen
6. Sportverein



Cornelia Larcher radelte für einen guten Zweck nach Belgien



Die Idee kam ihr auf einer Radtour nach Paris. Sie suchte sich 20 Sponsoren und beschloss, die Spenden der Lebenshilfe in Imst zu überreichen. In nur 5 Tagen bewältigte sie die Strecke (900 km) von Wenns über die Schweiz, Deutschland und die Niederlande bis Brasschaat in Belgien. Die längste Etappe betrug 207 km. Übernachtet hat sie bei Bekannten, die sie bei ihrer Arbeit im Jerzner Hof kennen gelernt hatte.

Wir möchten ihr für die hervorragende Leistung gratulieren und finden es toll, die Radtour mit einem guten Zweck zu verbinden.

Zum Marathon ein Sauerkirchschaft

Wer sich derzeit auf den Gletschermarathon vorbereitet, sollte den Einkauf von Sauerkirchschaft erwägen. Laut Forschern fördert der Genuss der Früchte die Erholung nach einem Marathonlauf deutlich. Speziell die „Montmorency Kirschen“ eignen sich für diesen Zweck.

Für die Studie verabreichte der Physiologe Glyn Howatson 20 Läufern, die sich auf den Marathon in London vorbereiteten, zweimal pro Tag entweder Sauerkirchschaft oder ein anderes (Placebo-) Getränk. Diese Trinkkur erstreckte sich von fünf Tagen vor und bis zwei Tage nach dem Lauf.

Die Ergebnisse zeigten, dass sich die Kirchschaft-Trinker gegenüber der Placebo-Gruppe viel rascher erholten, und das in einem Beobachtungszeitraum von 48 Stunden nach dem Marathon. Auch Entzündungen, hervorgerufen durch sogenannten oxidativen Stress durch die Anstrengung, waren durch die Sauerkirchschaft vermindert.

VERANSTALTUNGEN III. QUARTAL 2010

JULI

- 02. Platzkonzert
- 04. Gletschermarathon
- 07. Schlusskonzert der LMS Pitztal in St. Leonhard
- 09. Platzkonzert
- 16. Platzkonzert
- 25. Gipfelmesse am Venet/Wenner Kreuz
- 30. Platzkonzert

AUGUST

- 13.-15. Pitztaler Bataillonsschützenfest in Wenns
- 20. Platzkonzert
- 27. Platzkonzert

SEPTEMBER

- 03. Platzkonzert



JASSERCLUB



Auch heuer wurden in den Wintermonaten wieder eifrig die Karten gemischt, um beim Jasserturnier 2009/2010 die besten Spieler herauszufinden. Hauptsache ist natürlich das Kartenspiel, aber auch das gemütliche Beisammensein und die Unterhaltung sind von besonderer Bedeutung.

Die besten Jasser in der abgelaufenen Saison waren:

1. **Walter Huber**
2. **Gisela Kupfer**
3. **Raimund Pfefferle**

Der Jasserclub würde sich freuen, wenn auch junge Leute bei den Veranstaltungen mit von der Partie wären, oder beherrschen nur mehr die älteren das Kartenspiel? Interessierte können sich bei der Obfrau des Vereines Martina Helbock melden.

Heuer steht zum ersten Mal ein „Jasserclubausflug“ auf dem Programm. Gemeinsam geht es am Sonntag, den 19. Juni auf die Achenbergalm / Hochötz.

ZUM THEMA:

KINDERSPIELPLATZ



Als ich an einem Frühlingstag erwachte und schon ganz deprimiert beim Fenster hinauschaute, ob es heute nur nieselte oder wieder mal aus allen Kübeln goss, machte mein Herz einen richtigen Sprung – die Sonne schien. Also schnell raus, um meine längst fällige Runde durch unser Dorf zu machen. Richtig schön war's draußen, alles grünte und blühte und so wurde mein Spaziergang länger als geplant. Ich sah, dass ein neuer, schöner Spielplatz für Kinder entstanden war, aber leider war dieser leer. Ich hatte mich so auf Kinderlachen gefreut und so wanderte ich weiter zum Pfarrkindergarten. Schon von weitem

hörte ich die Kleinen, auch sie hatten Freude an dem schönen Wetter und durften endlich wieder einmal ins Freie. Ich lugte ganz vorsichtig ums Eck um niemanden zu erschrecken und war ganz verblüfft – die Rutsche, die Schaukeln und die anderen Spielgeräte waren verlassen. Alle Kinder bückten sich und suchten am Boden herum. War dies ein neues Spiel? Ich schlich ein bisschen näher und bemerkte erst jetzt, dass dies bei Gott kein neues Spiel war, sondern die Kleinen erst den Platz von herumliegendem Müll befreien mussten, um ihn überhaupt benützen zu können.

Da hier Klein und Groß einen Erholungsplatz vorfinden sollten, wäre es doch nicht zu viel verlangt, wenn alle Besucher Ihren Abfall nicht am Boden sondern im vorhandenen Mülleimer entsorgen würden

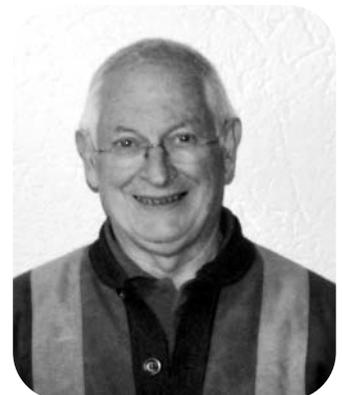
meint Ihr Hirschberggeist

Du wirst uns sehr fehlen!

Mehr als 10 Jahre hast Du mit Deiner Arbeit zu einem guten Gelingen der Wenner Gemeindezeitung beigetragen. Deine Recherchen, die Interviews mit den älteren Menschen unseres Dorfes und alle Deine anderen, unzähligen Beiträge waren eine wertvolle Hilfe. Nicht zu vergessen sind die zeitaufwändigen „Kleinigkeiten“, wie Ärztedienste, Geburtstage, Bauernkalender und so vieles mehr, die unsere Zeitung mit wichtigen Informationen vervollständigten und für die Leser interessant machten.

Wir möchten dir „Vergelt's Gott“ sagen für Deine Freundschaft und Hilfsbereitschaft. Mit der Bitte, uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, wünschen wir Dir weiterhin viel Glück und Gesundheit

das Redaktionsteam





WENNS Rutsche

täglich ab 16:00 Uhr!

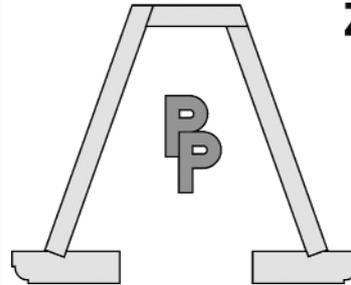
Sportwetten

Live-Sport im TV

Live-Musik

Infos unter www.rutsche.at

PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns**

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten.

„gut geplant ist halb gebaut“ mit

Pitztal Plan



HARTWIG GSTREIN

**UNTERDORF 51
6473 WENNS**

**05414/86048 - FAX DW 9
0664/2116256**

7 TAGE - 25 STUNDEN

Felsenfest.

RUDOLF REINSTADLER

Bezirksleiter

Privat: A-6473 Wenns

Tel. 0 54 14 / 87 5 79

Mobil 0676 / 82 82 81 27

tiroler
VERSICHERUNG



**NATURPARK
KAUNERGRAT®**

NEWS
PITZTAL ▲ KAUNERTAL

Der Sommer naht...

...und damit wieder viele spannende Führungen im Naturpark Kaunergrat!

Das neue Sommerprogramm ist da!

71 Veranstaltungen, d.h. 71 Möglichkeiten den natürlichen Besonderheiten unseres Naturparks einen Besuch abzustatten. Wie ihr wisst, sind wir jedes Jahr bemüht unser Sommerprogramm sowohl für Einheimische als auch für Gäste interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Neu haben wir speziell für Einheimische einige unserer Highlights auf den Sonntag verlegt. Besonders ans Herz legen möchte ich euch die Wanderungen zu den Karseen am Kaunergrat, die Wanderungen von Tal zu Tal und das Morgenrot über dem Kaunergrat.

Das Sommerprogramm im Überblick:

Sonntags kann man den Naturpark Kaunergrat mit seinen gewaltigen Tälern und Gipfeln von der sportlich aktiven Seite erleben.

- Seen und Staunen – Wanderung zu den Karseen
- Von Tal zu Tal – Talüberschreitung über das Wallfahrtsjöchel
- Rückzug der Giganten – Gletscherführung mit Prof. Karl Krainer
- Morgenrot am Kaunergrat am 15.8. / Hoher Frauentag
- Lange Nacht der Natur im Piller Moor am 4.8

Dienstags begleiten wir Sie auf einer Entdeckungsreise durch besondere Lebensräume der Naturparkregion, wie dem Piller Moor, die Sonnenhänge in Fließ oder der Arzler Pitzekklamm. Eine Ganztageswanderung führt durch die Pitzekklamm zu den Erdpyramiden und zur historischen Gtreidemühle in Arzl-Ried.

Mittwochs lockt „Der Kaunergrat“ mit verschiedenen Exkursionen zu besonderen Naturschauplätzen im Naturpark.

- Sterne für Nachtschwärmer beim Naturparkhaus
- Morgenrot über dem Kaunergrat (Venet)
- Ein schönes Stück Pitztal – Ganztageswanderung

Donnerstags begeben wir uns mit Kindern auf die Suche nach den liebenswerten Fabelwesen am Piller Sattel. Es gibt viel zu Erleben!

Freitags widmen wir uns den Almen und den landschaftlichen Reizen der Waldgrenze. Bei den ganztägigen Wanderungen samt Almeinkehr kommen Genießer der Berge voll auf ihre Rechnung. Wir besuchen die Almen am Venet und im Pitztal. Termine und Abfahrtszeiten des Almbusses finden sich auf www.kaunergrat.at.

Das Sommerprogramm 2010 ist im Naturparkhaus, in allen Filialen des Tourismusverbandes und auch bei den Naturparkgemeinden erhältlich. Aktuelles und Details zu den Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Website www.kaunergrat.at.

Öffnungszeiten Naturparkhaus Kaunergrat:

Ausstellung "3000m VERTIKAL": Täglich von 10.00 -18.00 Uhr
Anfragen unter 05449-6304 oder 0664/9566589

Cafe-Restaurant Gachenblick: Täglich von 10.00-20.00 Uhr
Für Tischreservierungen Tel. 0664/4408552 oder 05414/20160



Bank und Freizeit in einem.
www.club-tirol.at

XCLUB
 Da ist was los.

RAIFFEISENBANK
 1
 FLORIAN SCHWARZ
 Account-Nr. 12345678901
 Valid thru 10
 Validity to 1234567891234567
 BLZ 31999
 Maestro
XCLUB
 Da ist was los.
 Card-Nr. 123456
 Kartennummer 1234567891234567



*Das Haus mit Tradition in der Dorfmitte
 empfiehlt sich besonders für die
 Ausrichtung von Familienfeiern wie
 Taufen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern ...*

Familie Thurner
 A-6473 Wenns · Pitztal · Tirol
 Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430
pitztalerhof@aon.at

